Amtliche Mitteilung
Ausgabe 3-2023

stadtmagazin

eisenerz

Inhalt

Bürgernähe durch Service und Sicherheit

Aus der Gemeindestube.....6
Gut zu wissen.....9
Sicher in Eisenerz.....10
Was die Zukunft bringt.....11

Erste Adresse für Kinder, Jugend und Familie

Gemeinsam stark für Kinder.....12
Jugend.....18
Frauenthema.....19
Familientipps.....20
KinderSpaß & Rätselseite.....22
Eisenerzer vor den Vorhang.....24
Aus den Bildungseinrichtungen.....26
Wir gratulieren.....32
Geburten.....32
Hochzeiten.....33
Jubilare.....34
Wir trauern um.....35
Abfuhrkalender.....36

Lebensqualität, die den Unterschied macht

Sport.....38
Aktivitäten der Vereine.....44
Kultur.....46
Veranstaltungskalender.....54

Gesund leben, besser wohnen

Rund ums Wohnen.....58
Freie Wohneinheiten.....61
Gesundheitstipp.....62
Ärzte- und Apothekendienste.....65

Attraktiv für Wirtschaft und Arbeit

Wirtschaftsnews.....66

Wias domois woar

Barbarafeier in Eisenerz.....70

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Eisenerz
Mario-Stecher-Platz 1, 8790 Eisenerz
T: +43 (0)3848 2511
M: gde@eisenerz.at
www.eisenerz.at

Für den Inhalt verantwortlich:
BGM Thomas Rauninger, BEd

Redaktion, Medienproduktion & grafische Gestaltung
Mag.ª(FH) Bianca Pehn
T: +43 (0)3848 2511 29
Edith Krapf +43 (0)3848 2511 67
Yvonne Furtner +43 (0)3848 2511 22

Anzeigenverwaltung/Assistenz:
Yvonne Furtner +43 (0)3848 2511 22
M: zeitung@eisenerz.at

Druck:
Universal Druckerei GmbH,
Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Fotonachweis:
Sujetfotos ©Pixabay bzw. von Dritten im Zuge des Beitrages.

Titelfoto:
Nostalgisches Winterfoto anlässlich 75 Jahre Stadt Eisenerz
©Archiv Stadtmuseum

Das Stadtmagazin ist das amtliche Publikationsorgan der Stadtgemeinde Eisenerz und berichtet regelmäßig und inhaltlich vielfältig über die Stadt und ihre Bürger*innen, Vereine, Institutionen, Unternehmen und Veranstaltungen.

Erscheinungstermine:
3 x jährlich (Abweichungen vorbehalten), kostenlos an jeden Eisenerzer Haushalt sowie bezahlt an Abonnent*innen. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „bezahltes Inserat“ oder „bezahlter Beitrag“ gekennzeichnet.

Nächster Redaktionsschluss des Stadtmagazins: 1. März 2024

Die größten Feste finden im kleinen Kreis statt!

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben!

Bürgermeister
Thomas Rauninger, BEd.

Vizebürgermeister
Markus Pump
Gerhard Stromberger

Finanzstadtrat/Stadträtin
Horst Gerald Linschinger
Anna Skender

Gemeinderät*innen
Armin Bachler
Rene Bayer
Martin Brandtner
Harry Gölz
Horst Klade
Beate Likosar
Gerhard Niederhofer
Elke Pumhösl
Udo Markus Ranninger
Jürgen Slowak
Günter Stanglauer
Karin Stanglauer
Sarah Steyrleithner
Karl Heinz Wallner
Robert Wieser
Lukas Wöhry

Stadtamtsdirektor
Mag. Thomas Iraschko

Für die Gewerkschaft Younion
ReDir. Andreas Swoboda

Für den Dienststellenausschuss der Stadtgemeinde
Mag. Christian Hartl, MA

sowie das gesamte Team der Stadtgemeinde Eisenerz

Liebe Eisenerzerinnen und Eisenerzer, geschätzte Freunde unserer Bergstadt!

Das Jubiläumsjahr „75 Jahre Stadt Eisenerz“ neigt sich langsam dem Ende zu. Die Festwoche und viele andere tolle Veranstaltungen haben diesem Jahr einen wunderbaren Rahmen gegeben.

Das Jahr 2023 war aber auch wieder von weltweiten kriegerischen Handlungen und Krisen geprägt. Die Verantwortlichen der Stadtgemeinde Eisenerz haben mit sehr viel Umsicht versucht, so gut wie möglich durch diese schwierigen Zeiten zu kommen.

- Die derzeitigen Herausforderungen sind für private Haushalte genauso belastend wie für Gemeinden und Städte.
- Wohin entwickeln sich die Kreditzinsen und in welcher Form steigen die Energiepreise?
- Wie viel kann ich noch investieren bzw. wo kann ich überhaupt noch einsparen?

All diese Fragen beschäftigen Sie als Privatperson und im gleichen Ausmaß auch die Verantwortlichen unserer Stadtgemeinde.

Es gilt mit viel Zuversicht und Mut in die Zukunft zu blicken. In Eisenerz wurde in den letzten Jahren stets zielgerichtet und mit viel Augenmaß investiert und diesen oftmals sehr steinigen, aber notwendigen Weg werden wir auch im Jahr 2024 fortsetzen.

- Die Generalsanierung der B115 geht im kommenden Jahr weiter und stellt definitiv eine der größten Bautätigkeiten der letzten Jahrzehnte dar.
- Das Dach des Hallenbades muss nach knapp 50 Jahren generalsaniert werden. Der Dachaufbau der Schwimmhalle ist im Ausmaß von 750 m² zu erneuern und wird zusammen mit der kompletten Lüftungsanlage im Jahr 2024 umgesetzt.

In diesen zwei Bereichen und bei vielen weiteren notwendigen Maßnahmen

werden wir auch im kommenden Jahr sehr tatkräftig vom Land Steiermark, Büro Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler, finanziell unterstützt. Trotzdem ist es unsere Aufgabe, jeden Euro drei- bis viermal umzudrehen und alle Einsparungspotenziale weiter zu heben und zu nützen.

Die vielfältigen Herausforderungen werden wir gemeinsam meistern und es wird gelingen, dass unsere Heimatstadt Schritt für Schritt noch lebenswerter wird und bleibt.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen Mitarbeiter*innen und bei der gesamten Bevölkerung für die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt im abgelaufenen Jahr.

Beim Durchblättern dieses Magazins wird mir stets bewusst, wie viel Wunderbares unsere Stadt zu bieten hat. Sämtliche Vereine, Institutionen, Betriebe und Einzelpersonen machen unseren Ort zu einem idealen Lebensmittelpunkt.
Es macht mir tagtäglich große Freude, Bürgermeister unserer schönen Bergstadt zu sein.

Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne, entspannte Weihnachtszeit mit ihren Liebsten und hoffe, dass Sie fernab von Stress und Hektik, fernab von Alltagsgedanken und Sorgen die Festtage auch zum Aufladen Ihrer persönlichen Energiespeicher nutzen können.
In diesem Sinne alles Gute und viel Gesundheit für das Jahr 2024!

Ihr Bürgermeister

Thomas Rauninger, BEd.

Stadtgespräche Bürgermeister-sprechtage

Termine bis April 2024

Büro des Bürgermeisters Gemeindeamt

15. Jänner 2024
14.00 bis 16.00 Uhr

15. April 2024
14.00 bis 16.00 Uhr

Dr.-Theodor-Körner-Platz

1. März 2024
9.00 bis 12.00 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht notwendig!

Darüber hinaus können jederzeit Termine unter T: +43 (0)3848 2511 14 vereinbart werden.

Wechsel im Gemeinderat

Nach 32 und 23 Jahren im Gemeinderat legten Hans Peter Iraschko und Ingeborg Buder ihre Gemeinderatsmandate zurück.

Hans Peter Iraschko, Ingeborg Buder und BGM Thomas Rauninger ©Yvonne Furtner

BGM Thomas Rauninger heißt GR^in^ Elke Pumhösl und GR Jürgen Slowak willkommen und hofft auf eine gute Zusammenarbeit. ©Yvonne Furtner

Nachdem Hans Peter Iraschko nach 32 und Ingeborg Buder nach 23 Jahren ihre Funktion im Gemeinderat zurücklegten, wurden Elke Pumhösl und Jürgen Slowak am 28. September 2023 als Gemeinderat bzw. Gemeinderätin angelobt.

Bürgermeister Thomas Rauninger bedankt sich stellvertretend für den gesamten Gemeinderat recht herzlich bei Peter Iraschko und Inge Buder für die jahrzehntelang geleistete Arbeit, das Engagement im Gemeinderat und die gute Zusammenarbeit.

Yvonne Furtner

Beschlüsse aus Gemeinderat und Stadtrat

Aus dem Gemeinderat – 28. September 2023

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Wahl des 2. Vizebürgermeisters
- Wahl des Finanzreferenten
- Wahl eines neuen Mitglieds in die Fachausschüsse

In Angelegenheiten des Ausschusses für Rechts- und Finanzangelegenheiten, öffentliche Sicherheit, Einsatzorganisationen und Zivilschutz wurde beschlossen:

- 1.Nachtragsvoranschlag 2023
- Gewährung einer Subvention für den Verein Volkshaus Eisenerz
- Fördervertrag „Heilpädagogischer Kindergarten“ – Lebenshilfe Trofaiach gemeinnützige Kindergarten Betriebs GmbH
- Dienstleistungsvertrag „Integrative Zusatzbetreuung“ – Lebenshilfe Trofaiach gemeinnützige Kindergarten Betriebs GmbH

Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 20. September 2023

- Begleitete Weiterführung des Kindergemeinderates und der Jugendbeteiligung
- Subvention für den Maturaball 2023 – BHAK und BORG Eisenerz
- Subvention für den Verein zur Förderung des Stadtmuseums Eisenerz
- Kostenübernahme der Veranstaltung „hafner_funTASTIG“ und „Bergmännisches Liedgut“
- Ankauf einer Kinderklarinette
- Sanierung der Stiegenhäuser Spitalgrund 1+2
- Sanierung WC am Mario-Stecher-Platz-1 im 1. OG
- Sanierung des Besprechungszimmers ehem. Büro Stadtmarketing, 1. Stock, Mario-Stecher-Platz 1
- Errichtung und Vergabe von 2 Stk. Carports in der Knappenstraße
- Anschaffung einer Beschallungsanlage für das Stadion
- Sanierung der Kaltenbachbrücke
- Kooperationsvereinbarung mit dem „Museumsverbund Steirische Eisenstraße“
- Erneuerung der Sanitärtrennwände für Damen und Herren WC‘s im Vitalbad
- Sanierung der Fliesen in der Dampfkammer im Vitalbad

Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 19. Oktober 2023

- Begleitung der Nobilegroup – NIG GmbH für die Einrichtung und Betrieb der EEG Eisenerz
- Reparatur der Lüftungsanlage im Vitalbad – Detailbereich Restaurant
- Anmietung und Benützung des Ratsherrensaal im Museum im Alten Rathaus
- Kultursubvention für den Verein Wir für Uns
- Ausstellungsbeleuchtung im Museum im Alten Rathaus
- Wildbachbegehung 2024
- Ankauf eines elektronischen Schließsystems für die Sporthalle
- Anschaffung einer Beschallungsanlage für die Aufbahrungshalle
- Notwendige Maßnahmen beim Dach Vitalbad

Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 9. November 2023

- Subvention für ARGE LEADER Region „Steirische Eisenstraße“
- Kostenübernahme „Bergmännischer Advent“
- Kostenübernahme „Krampustreiben am Bergmannplatz“
- Sanierung Gehweg Friedhof
- Aufnahme einer Saisonarbeitskraft (m/w/d) für den Städtischen Wirtschaftshof

Marlene Kohlbacher

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024

Robert REITER
Dachdecker & Spengler GmbH
Eisenerz
0664 33 28 604
email: office@reiter-dach.at
www.reiter-dach.at
DACH & WAND

Bezahltes Inserat

Die neue Personalvertretung der Stadtgemeinde

Am 14. Juni 2023 wurde die „Allgemeine Personalvertretung der Stadtgemeinde Eisenerz“ neu gewählt.

v.l.: Mario Zeller, Michael Klapf, Gerald Riegler, Yvonne Furtner, Silke Benischek, Christian Hartl, Milena Markovic, Michael Rigler, Tanja Wallner, Karl-Heinz Wechselberger ©Doris Schranz

Das gesamte Team, rund um den neuen Vorsitzenden Christian Hartl, freut sich, die beruflichen, wirtschaftlichen und gesundheitlichen Interessen aller Kolleg*innen gegenüber dem Dienstgeber zu wahren und zu fördern!

Christian Hartl möchte die Gelegenheit nutzen und sich bei seinem Vorgänger Karl Wallner für die gute Arbeit in den letzten Jahren bzw. für die Unterstützung und die geordnete Übergabe bedanken.

Yvonne Furtner

Dienstjubiläen 2023

Frau Sonja Zepek, 40 Jahre
Herr Horst Weber, 25 Jahre

Marlene Kohlbacher

Sonja Zepek feiert ihr 40-jähriges Dienstjubiläum ©Marlene Kohlbacher

Pensionierungen 2023

In den wohlverdienten Ruhestand traten:

Eibler Elisabeth
Freregger Karin
Hammer Manuela
Mag.art. Hochsteiner Gerald
Lichtscheid Günter
Mariacher Daniela
Mitterbauer Harald
Metzger Monika
Niederl Robert
Zeller Ilse

Marlene Kohlbacher

Auszahlung des Jagdpachtzinses

Der Jagdpachtzins kann gemäß §21 Abs. 3 innerhalb von sechs Wochen in der Zeit von 17. November bis 29. Dezember 2023 von den Grundeigentümer*innen im Stadtamt Eisenerz angefordert werden.

Der Jagdpachtzins ist eine gesetzlich geregelte Holschuld. Eine automatische Überweisung ist daher nicht zulässig. Nach Ablauf des Zeitraums von sechs Wochen, ist keine Auszahlung mehr möglich. Der nicht beantragte Jagdpachtzins verfällt zugunsten der Gemeindekasse.

Für die Auszahlung bitten wir um Terminvereinbarung und Bekanntgabe der Kontonummer, unter:
T: +43 (0)3848/2511 28 oder
M: izabela.pejic@eisenerz.at

Liftkartenangebot Präbichl 2023/2024

Die Skiliftkarten sind bis einschließlich 29.02.2024 wieder im Tourismusbüro am Bergmannplatz erhältlich!

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr

	Normalpreis inkl. € 3,00 Keycard	Angebotspreis inkl. € 3,00 Keykard
2-Stundenkarte	€ 34,50	€ 31,50
3-Stundenkarte	€ 40,00	€ 36,50
Tageskarte	€ 51,50	€ 47,00

Fundamt

Fundgegenstände können in den Parteienverkehrszeiten abgegeben und abgeholt werden.

- Div. Schlüssel
- Optische Brille
- Halstuch
- Halskette
- Armband
- Sonnenbrille
- Mountainbike
- Handy

Unsere Parteienverkehrszeiten sind:
Mo, Di, Do, Fr 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Montag 13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 12:30 – 14:00 Uhr

Wir bitten Sie um Terminvereinbarung.

Sie erreichen die zuständigen Mitarbeiterinnen telefonisch unter:

Alexandra Maurer
T: +43 (0)3848 2511 16
Martina Anders
T: +43 (0)3848 2511 17

Alle Fundgegenstände finden Sie auch online unter www.eisenerz.at oder Gem2Go!

LOST & FOUND

Festschießen der Stadtgemeinde Eisenerz

Am 20. Oktober lud BGM Thomas Rauninger die Eisenerzer Einsatzorganisationen sowie Partner und Freunde der Stadtgemeinde zum Festschießen anlässlich des 75-Jahr-Jubiläums und als Dank für den unermüdlichen Einsatz für die Stadt Eisenerz in die Schießstätte im Tull ein.

Mitglieder der Eisenerzer Bergrettung, der Lawinenkommission, der Freiwilligen Feuerwehr, der Höhlenrettung, Vertreter der Polizei, des Roten Kreuzes sowie des Heeressanitätslagers am Erzberg folgten der Einladung und konnten beim gemeinsamen Schießen auf die von Rene Wohltran gestaltete Ehrentafel ihre Schießkünste unter Beweis stellen.

Die Schützenscheibe für das Festschießen wurde von Rene Wohltran gestaltet ©Marlene Kohlbacher

Am treffsichersten erwies sich Björn Haberfellner von der Höhlenrettung, gefolgt von Gemeinderätin Sarah Steyrleithner und Erich Hubinger sen. von der Freiwilligen Feuerwehr.

Ein großes Dankeschön auch an den Schützenverein Eisenerz, Herrn Oberschützenmeister Albin Zwanz jun. und seinem Team, dass diese Veranstaltung in den ehrwürdigen Räumen der Schießstätte Tull durchgeführt werden konnte.

Marlene Kohlbacher

v.l.: Albin Zwanz, Günther Zacharias, Erich Hubinger, Björn Haberfellner, Sarah Steyrleithner und BGM Thomas Rauninger ©Marlene Kohlbacher

Die Baustellen im November 2023

Bauvorhaben Zu- u. Umbau BFI

Der Werkstättenzubau ist weitgehend abgeschlossen. Derzeit wird an den Außenanlagen gearbeitet und der Innenausbau wird bald beendet sein. Die Fertigstellung erfolgt planmäßig bis zum Jahresende.

Der Umbau des Polygebäudes geht sehr gut voran ©Gregor Ruckhofer

Bauvorhaben Sanierung B115 Ortsdurchfahrt 2. Teil

Fahrbahn und Gehsteige im Bereich Kreisverkehr sind fertiggestellt ©Gregor Ruckhofer

Weiter intensiv gearbeitet wird im zweiten Bereich bis Höhe ehemaliges Krankenhaus ©Gregor Ruckhofer

Die Fahrbahn und die Gehsteige im Baustellenabschnitt Kreisverkehr bis Nussengraben sind vollendet und nun wird intensiv am Straßenabschnitt bis zum Spitalparkplatz hin gearbeitet. Trotz des guten Wetters im Herbst hat sich die Bauzeit, aufgrund der vielen erforderlichen Kabel-Umlegungsarbeiten, etwas verlängert.
Wir hoffen jedoch, dass die geplanten Asphaltierungsarbeiten noch vor dem Wintereinbruch gelingen werden.

Gregor Ruckhofer

Bezahltes Inserat

29 Jahre Action pur – keine Zeit für Langeweile!

Unser Ferienpass ist in den vergangenen Jahren in den Sommermonaten zu einer unverzichtbaren Institution geworden. Er findet stets großen Anklang und alle Jahre wieder nutzen zahlreiche Teilnehmer*innen das bunte Veranstaltungsprogramm.

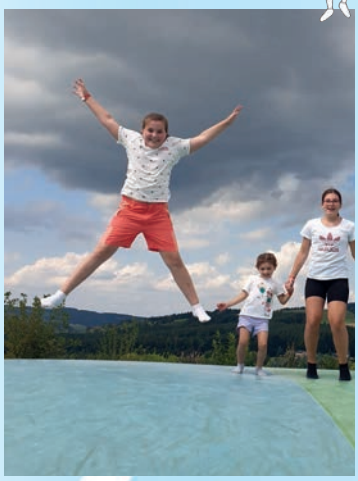
Förderung der Kreativität, sportliche Aktivitäten, soziales Engagement in Vereinen und spielerische Wissensvermittlung stehen an oberster Stelle.
Spaß und Action kommen dabei nie zu kurz!

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, den teilnehmenden Kindern und freuen uns auf abermals viel Spaß und Action im Jubiläumsjahr 2024.

Euer Ferienpassteam

Abenteuer Erzberg I
©Manuela Ritzinger

Das kleine Ich bin Ich ©Sieglinde Riedl



Ein Tag im Eis-Greissler
Erlebnispark ©Yvonne Furtner

Abenteuer Erzberg II ©Inge Buder

Familypark Neusiedlersee ©Family Park

TATÜ - Wir besuchen die Feuerwehr I und II ©Erich Hubinger,sen

Faszinierende Welt der Bienen ©Gerhard Stromberger

Hildegards Chaosspiel ©Yvonne Furtner

Kinderolympiade ©Selina Käfmüller

Kinderyoga
©Heike Hirschbichler-Springer

Spielen und Tanzen beim Trachtenverein Reichenstoana ©Ines Göringer

Kreatives Gestalten mit Trockenblumen
©Familie Hochrinner

Krippenbauer*innen im Sommer ©Anna Skender

Mit dem Hund auf Du und Du ©Erwin Schume

Monoflossen-Workshop I und II ©Stefanie Petermann

Schmirageln und Klapperlschießen beim ESV Franzosenbühel
©Nina Fahrleitner

Schmirageln und Klapperlschießen bei
©Petra Binder

Kunterbuntes zum Geburtstag der Stadt Eisenerz
©Edith Krapf

Lustige Schnitzeljagd im Wasser und rundherum!
©Sabine Weidinger

Sportliches Schießen
©Elke Pumhösl

Pilze, Bäume, Rehe I ©Manuela Ritzinger

Rund um den Schichtturm – Findet den Cash! I und II ©Sieglinde Riedl

Spiel und Spaß am Reiterhof
©Claudia Gsellmann

Therme Loipersdorf ©Yvonne Furtner

m ESV Lärchenstraße

Kindergemeinderat startet in die zweite Periode

Vor den Sommerferien 2023 wurde die erste Einheit des Kindergemeinderates, mit einem klaren Bekenntnis zur Weiterführung, offiziell abgeschlossen. Am 12. Oktober trafen sich wieder 14 engagierte Kinder um in der neuen Periode ihre Stadt Eisenerz mitzugestalten.

Stadtamtsdirektor Thomas Iraschko eröffnete die neue Periode des Kindergemeinderates ©Yvonne Furtner

Bekannte und neue Gesichter versammelten sich am 12. Oktober im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Eisenerz. Stadtamtsdirektor Thomas Iraschko begrüßte, auch in Vertretung des Bürgermeisters, die Kindergemeinderät*innen der Stadt Eisenerz und eröffnete somit offiziell die neue Periode.

Ziele & Regeln

Jakob Kramer von der Fachstelle beteiligung.st moderierte die erste Sitzung unterstützt von Yvonne Furtner und Bianca Pehn. Schließlich gab es einiges zu tun. Spielerisch wurde das Kennenlernen abgewickelt und die drei wesentlichen Ziele des Kindergemeinderates vorgestellt:

> Kinder können ihre Ideen für Eisenerz einbringen und einige davon umsetzen.

> Kinder werden als Expert*innen angesehen. Wenn die Gemeinde wissen will, wie die Sicht der Kinder zu einem Thema ist, kann der Kindergemeinderat gefragt werden.

> Kinder erkennen die Abläufe in einer Gemeinde und lernen, was eine Gemeinde alles macht. Zudem lernen sie einiges über die Kinderrechte.

Um gut miteinander arbeiten zu können wurde bereits in der ersten Periode der Rahmen bzw. die Regeln festgelegt. Diese wurden nochmals erörtert und gemeinschaftlich fixiert.

Gemeindecheck

Was gefällt oder gefällt nicht in Eisenerz? Ideen? ©Yvonne Furtner

Schneeballschlacht im Oktober – so lernt man sich gleich viel besser kennen ©Yvonne Furtner

Eisenerz aus Kindersicht wahrzunehmen ist ganz wesentlich für die zukünftige Stadtentwicklung. Somit galt es im Stationenbetrieb alle Dinge und Orte aufzuzählen, die die Kinder mögen oder auch nicht mögen, sowie ihre Ideen für Eisenerz zu notieren.
Im Wesentlichen sind die Kinder mit ihrer Heimatstadt sehr zufrieden, natürlich gibt es auch etwas, das nicht gefällt, ganz oft wurde hier der Vandalismus und unachtsam weggeworfener Müll genannt.

Die Ideen der Kinder für ihre Stadt sind nicht nur zahlreich, sondern auch sehr breit gefächert. Ein wichtiger Punkt ist den Kindern hier auch die Grenzen der Gemeindekompetenzen näher zu bringen und so zu erläutern, welche Ansätze vom Kindergemeinderat beeinflusst werden können und welche nicht. In der nächsten Sitzung werden die Ideen im Detail hinsichtlich Machbarkeit besprochen und die Kindergemeinderät*innen werden sich auf ein gemeinsames Umsetzungsprojekt einigen.

Bianca Pehn

Ideen werden präsentiert und geclustert ©Yvonne Furtner

Dir liegt deine Heimatstadt am Herzen?
Du möchtest gerne mitgestalten und bist zwischen 8 und 12 Jahren?

Im Zeitraum zwischen Herbst bis zu den Sommerferien trifft sich der Kindergemeinderat achtmal!

Wenn du Interesse hast, melde dich einfach in der Stabsstelle Stadtmarketing:
bianca.pehn@eisenerz.at oder T: +43 (0)3848 2511 29

Jugendbeteiligung – Jugendfest

Dieses Jahr wurde der Beteiligungsansatz der Stadtgemeinde Eisenerz auch für die Zielgruppe der jugendlichen Eisenerzer*innen aufgemacht. Mit dem Format „Mitmischen“ und der Beteiligungswerkstatt wurde gestartet, eine Projektidee wurde umgesetzt. Jugendbeteiligung für Eisenerz soll in jedem Fall weitergehen.

Die Jugendlichen sortieren ihre Ideen bei der Beteiligungswerkstatt im April 2023 ©Yvonne Furtner

In der Beteiligungswerkstatt vom April 2023 haben sich die teilnehmenden Jugendlichen für zwei Umsetzungsprojekte ausgesprochen. Ein Outdoorkino und ein Jugendfest. Ersteres wurde erfolgreich im Zuge der Festwoche umgesetzt. Für das zweite Projektvorhaben gab es bereits einige Planungstermine, der avisierte Umsetzungstermin musste aufgrund von Terminengpässen verschoben werden. Ein neuer Termin wird noch gesucht.

Hauptaugenmerk liegt in nächster Zukunft auf der Projektumsetzung des Jugendfestes. Die Jugendlichen werden weiterhin von der Fachstelle beteiligung.st sowie den Mitarbeiterinnen der Stabsstelle Stadtmarketing begleitet. Nach der Projektumsetzung ist eine erneute Beteiligungswerkstatt geplant.

Bianca Pehn

Outdoorkino am Bergmannplatz ©Bianca Pehn

Dir liegt deine Heimatstadt Eisenerz am Herzen?
Du möchtest dich auch noch an der Projektumsetzung „Jugendfest“ beteiligen?

Dann melde dich einfach in der Stabsstelle Stadtmarketing:
bianca.pehn@eisenerz.at
T: +43 (0)3848 2511 29

Auszeichnung für Frauennetzwerk Iron|Women

Im Rahmen des Wettbewerbes „ZUKUNFTSGEMEINDE STEIERMARK – FRAUEN STÄRKEN - LEBENSRÄUME SCHAFFEN“ des Steirischen Volksbildungswerkes haben die IRON|WOMEN in der Kategorie REGIONEN Ihre erste Auszeichnung erhalten.

Große Freude gab es bei den Vertreterinnen der Iron|Women für die Auszeichnung des Steirischen Volksbildungswerkes
© Foto Fischer

Von 87 Einreichungen aus der ganzen Steiermark wurden nur zwei Projekte in dieser Kategorie ausgezeichnet. Die Damen freuen sich sehr, dass diese Initiative, als in Wirklichkeit noch sehr junges Netzwerk, dabei ist.

„In der LEADER REGION Steirische Eisenstraße ist ein Frauennetzwerk ein selbstverständlicher Teil der Regionalentwicklung“ freut sich LEADER Obmann Mario Abl über die Auszeichnung.

Seit der Gründung wurden schon einige erfolgreiche Veranstaltungen umgesetzt – z.B. die Ausstellung „Frau wos wüs’t?“ in Trofaiach und Leoben, Workshops und Worldcafes zu Themen wie „Zuagroast und hoam‘kommen“ oder ganz einfach „NEIN sagen“ um der allgegenwärtigen Überforderung zu entgehen. Netzwerktreffen, gegenseitige Unterstützung und die Freude am gemeinsamen Tun sind Credo der Iron|Women.

„Wir freuen uns riesig über die Auszeichnung und über die Wertschätzung, weil wir gerne zusammenarbeiten, die Stimmung im Netzwerk großartig ist, weil wir noch einiges vorhaben und immer mehr werden!“, ist einstimmiger Tenor der Iron|Women Vertreterinnen.

Auch der Eisenerzer Bürgermeister Thomas Rauninger ist stolz auf diese Initiative in der Region und gratuliert dem jungen Netzwerk ganz herzlich zur verdienten Auszeichnung!

Bianca Pehn

Die Iron|Women sind ein Projekt der LEADER Region Steirische Eisenstrasse.

Sprechtage 2023

BH Leoben Amtstage in Eisenerz:

> 06. und 20. Dezember 2023
> 03. und 17. Jänner 2024
> 07. und 21. Februar 2024
> 06. und 20. März 2024
> 03. und 17. April 2024

Informationen
Die Amtsärztin und eine Referentin im Bereich Unterhalt sind nur dann am Amtstag anwesend, wenn zuvor eine telefonische oder elektronische Terminvereinbarung in der Zeit von 09.00 bis 11.00 Uhr stattgefunden hat

Referentinnen:
Frau Gisela Tiefengraber,
T: +43 (0)3842/45571 236
Frau Denise Steinbacher,
T: +43 (0)3842/45571 232
Amtsärztin
T: +43 (0)3842 45571 216
E-Mail: bhln@stmk.gv.at

Wirtschaftskammer Leoben & SVS Sozialversicherung

Die Sprechtage finden zu ausgewählten Terminen im Gemeinderatssitzungssaal der Stadtgemeinde statt. Bitte achten Sie auf die Ankündigungen unter: www.eisenerz.at sowie die Gemeinde-App „Gem2Go“ und die facebook-Seite der Stadtgemeinde.

SVS Beratungstage in Leoben

> 05. und 19. Dezember 2023
> 09. und 23. Jänner 2024
> 06. und 20 Februar 2024
> 05. und 19. März 2024
> 02. und 16. April 2024

Wirtschaftskammer Leoben,
Franz-Josef-Straße 17, 8700 Leoben

Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit! Für eine persönliche Beratung vereinbaren Sie einen Termin unter T: +43 (0)50 808 808.

bvaeb

Außenstelle in Eisenerz, Hammerplatz 1,

Persönliche Vorsprache:
Montag: 8.00 bis 14.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 13.00 Uhr
T: +43 (0)50405 25720

Arbeiterkammer Leoben Sprechtage

Jeden Mittwoch von 09.00 bis 11.00 Uhr im Parterre, Zimmer Nr. 1, der Stadtgemeinde Eisenerz.

ECase- & Caremanagement Pflegedrehscheibe

Die Pflegedrehscheibe des Landes Steiermark ist die zentrale Anlauf- und Servicestelle für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige.

Mittwochs zu nachstehenden Terminen von 13.00 - 16.00 Uhr im Parterre Zimmer Nr.1 in der Stadtgemeinde Eisenerz.

Bitte um telefonische Anmeldung im Bürgerservice, T: +43 (0)3848 2511 16

> 06. Dezember 2023

Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung

Bitte um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer +43 (0)676 8666 0783 oder im Bürgerservice der Stadtgemeinde Eisenerz. T: +43 (0)3848 2511 -16 oder -17. E-Mail: rbz@stmk.gv.at

Elternberatungsstelle & Eltern-Kind-Gruppe

Eisenerz in Kooperation mit EBZ Trofaiach

Die BH Leoben lädt jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr zur Eltern-Kind-Gruppe und zur Elternberatung in die Außenstelle Eisenerz, Dr.-Theodor-Körner-Platz 1, herzlich ein.

Dipl. Sozialarbeiter Edwin Reiter, Leiterin der EKG Stefanie Petermann und die Hebammen Petra Pilsner, Silvia Pirker und Ulrike Rössler freuen sich auf Ihr Kommen!

T: +43 (0)676 866 407 30

Termin in Eisenerz:
> 13. Dezember 2023

2002 EST.

Persönlich.
Kompetent.
HandyShop

„REPARATURBONUS WIEDER VERFÜGBAR!"
- Patricia Streibl, HandyShop Leoben

Displaybruch - und jetzt? Wir haben die Lösung: kommen Sie bei uns im HandyShop Leoben vorbei oder in einer unserer 13 Filialen österreichweit - wir reparieren für Sie Ihr Smartphone, Tablet und Smartwatch!

Egal ob neues Display, Akku, Ladebuchse oder Lautsprecher – bei uns sind Sie genau richtig! Zusätzlich können Sie bei uns den Reparaturbonus nützen und **sparen bis zu 50% der Reparaturkosten!**

Unser Tipp: Kommen Sie bei uns vorbei und lassen Sie kostenlos Ihre Reparaturkosten abschätzen!

HandyShop Leoben
Hauptplatz 22
8700 Leoben

leoben@handyshop.cc
05 / 0517 - 8700

Mo - Fr 9:00 - 13:00
14:00 - 18:00
Sa 9:00 - 12:00

handyshop.cc

Bezahltes Inserat

KinderSpaß & Rätselseite

Weihnachtliches Logik-Rätsel

1. Das eisenrote Paket ist rund.
2. Es ist nicht Harry, der den Fußball bekommt.
3. Thomas sitzt nicht neben dem Kind, das eine Kette bekommt.
4. Anna ist zwischen Elke und dem Kind, das einen Fußball erhält.
5. Elke ist die Dritte und bekommt eine Kette.
6. Das Geschenk, das unförmig ist, gehört Anna.
7. Der Fußball ist im runden Paket.
8. Elkes Paket ist nicht eisengrün.
9. Harrys Paket ist eisengelb.
10. Es ist nicht Anna, die das Buch bekommt.
11. Eisengrün ist das Paket mit dem Teddybären.
12. Das Paket zwischen dem von Anna und Harry ist eisenbeige und herzförmig.

Wem gehört das rechteckige Paket?

A: .....

Geschenke	1	2	3	4
Name des Kindes				
Farbe des Geschenks				
Form des Geschenks				
Inhalt des Geschenks				

Lösungswort letzte Ausgabe: 75 Jahre Stadt Eisenerz

Weihnachtsrätsel – Wörter suchen

												D	M	R												
									P	D	U	F	D	E	H	B	H									
							G	V	O	F	D	A	X	D	N	E	Q	D	S							
					V	V	O	O	Y	M	R	K	H	N	F	N	B	N	I	U	O					
				S	Y	W	G	G	G	Q	G	L	X	E	D	M	Q	P	K	A	Q	L				
			B	E	C	W	N	D	V	U	O	I	C	L	H	P	Y	X	R	N	L	H	D			
			H	J	V	Z	E	I	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	L	I	E	D	G			
		Y	S	L	H	Z	L				I	M	B	K	I				A	Z	G	Y	Z	L		
		Q	W	D	E	C	Q				H	L	Q	S	Y				M	R	N	X	N	L		
	L	D	U	M	I	E	J	G	J	Y	E	Z	H	T	Y	N	S	X	V	L	E	I	L	I	D	
	U	P	B	Z	V	F	T	H	F	K	M	X	K	N	T	I	E	K	J	A	X	J	C	O	V	
	K	E	B	E	W	E	I	H	N	A	C	H	T	E	N	B	Y	H	O	U	Y	S	T	P	P	
A	R	I	T	V	F	G	F	M	Z	V	R	F	C	V	D	K	D	P	C	U	V	H	E	V	F	R
Y	D	J	X	X	K	Q	C	U	I	C	K	J	T	D	G	E	N	J	B	U	N	A	Y	Z	O	H
E	Y	J	D	S	U	A	L	O	K	I	N	Q	A	A	D	N	M	I	Y	Y	K	O	H	C	J	C
	O	R	V	O		H	H	D	C	E	D	S	S	Z	H	I	G	D	R	V		B	C	C	Y	
	I	O	V	N			T	A	N	N	E	N	B	A	U	M	F	T	K			X	E	V	I	
	B	T	F	J	A			D	E	B	W	E	U	J	A	G	U	C			Y	L	V	L	J	
		F	T	R	T	E														D	G	V	W	V		
		L	C	D	W	H	T												B	P	A	E	A	U		
			U	B	P	S	O	O	J	V	M	H	X	A	D	E	S	Y	A	I	K	T	J			
			F	P	B	D	M	W	U	F	E	K	F	O	X	T	V	D	R	V	M	H	M			
				G	U	K	O	Z	K	E	A	O	S	X	X	O	U	S	X	M	K	J				
					N	E	Z	R	E	K	I	Z	L	B	C	K	O	Z	X	M	S					
							C	H	R	I	S	T	K	I	N	D	L	N	C							
									D	E	E	Y	W	U	N	D	S									
												W	X	P												

WEIHNACHTEN DEZEMBER TANNENBAUM NIKOLAUS LEBKUCHEN CHRISTKIND
KERZEN ADVENTSKALENDER WEIHNACHTSLIED

Die gesuchten Wörter können vorwärts, rückwärts, waagrecht, senkrecht und diagonal im Buchstabensalat versteckt sein.

Viel Spaß beim Rätseln und Frohe Weihnachten!

Maroni für Pozuzo

Hans Gross,der ehemalige Eisenerzer Schichtturmwächter, erzählt über seine Tätigkeiten in der deutsch-österreichischen Kolonie Pozuzo-Peru, die von ausgewanderten Tirolern und Rheinländern 1859 gegründet wurde.

Tiroler Landeshauptmann Anton Mattle und Hans Gross bei der Verleihung des Tiroler Adlers in Silber.
©Stefan Grasser

Mit 22 Jahren meldete ich mich als gelernter Tischler beim damaligen „Österr. Jugendrat für Entwicklungshilfe“ für drei Jahre als Entwicklungshelfer an.
Vielleicht erinnern Sie sich noch daran, dass die Eisenerzer Sternsinger von 1967 bis 1970 für Pozuzo gesammelt haben. Mit diesem Geld konnte ich in Pozuzo eine Tischlerei-Lehrwerkstätte aufbauen und einrichten. Viele, jetzt selbstständige Tischler, haben hier begonnen.
Einer meiner Lehrlinge war Carlos Gstir, der spätere Bürgermeister von Pozuzo, der vor Jahren auch Eisenerz besuchte.
Unzählige Male war ich (auf eigene Kosten) in Pozuzo und habe dort gemeinsam mit Jung und Alt etliche Projekte verwirklicht. Dazu gehören:

- der Krankenhaus- und Schulbau,
- die Errichtung eines neuen Kirchturms und
- die Einführung der Nagelbinder-Konstruktion.

Schwerstarbeit war die Aufstellung des 12m hohen Gipfelkreuzes auf dem Hausberg (2.275m) in Pozuzo. Bei Schönwetter ist das reflektierende Kreuz für einige Stunden am Tag bis weit in die Amazonastäler sichtbar – einfach unbeschreiblich.

Der Kürbisanbau hat trotz Klapotetz nicht so wirklich geklappt, aber die Zubereitung von Gulasch und Semmelknödel hat sich in Pozuzo und Oxapampa gut durchgesetzt, auch gebratene Stelze und Kaiserschmarren werden eingeführt.

Als die Tischlereiwerkstätte saniert werden musste, übernahm ich 2015 diese Aufgabe. Geld war keines vorhanden, aber jetzt kommen wieder die Maroni ins Spiel. Mit dem Erlös aus dem Maroniverkauf haben wir gemeinsam mit der Bevölkerung die Sanierung bis 2023 geschafft. Die noch offenen Rechnungen kann ich nach der Maronisaison 2023 begleichen – das Projekt „Maronibraten-Reinerlös für Pozuzo“ kann also erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Überraschung!

Die Einladung der Tiroler Landesregierung am 15. August 2023 war für mich einer der überraschendsten und schönsten Augenblicke.
Vor über 500 Anwesenden, umgeben von Freunden und bei Fanfarenklang bekam ich von Landeshauptmann Anton Mattle für meine Arbeit in Pozuzo als hohe Auszeichnung den „Tiroler Adler“ in Silber. Das bekräftigt mich, weiterhin für unser Projekt „Pozuzo“ zur Verfügung zu stehen.

**Es ist mir ein Bedürfnis, ein „Danke“ an euch Maronikäufer*innen weiterzugeben, aber vor allem gilt mein Dank der Familie Hohenberg für ihre großzügige Unterstützung.
Diese Auszeichnung gehört uns allen!**

Hans Gross

Rund 800 hochqualifizierte Mitarbeitende verwirklichen mit Leidenschaft und modernster Technologie Leichtbau-Druckgussteile für die Automobilindustrie.
Als Zulieferer für viele der tollsten Automobilhersteller der Welt tragen wir mit innovativen Leichtbaukomponenten dazu bei, den CO2-Ausstoß von Fahrzeugen zu reduzieren.

Dein Job mit dem extra Plus bei GF Casting Solutions Altenmarkt

Aktuell bieten wir tolle Job-Chancen in technischen sowie kaufmännischen Bereichen (m/w/i):

- Projektleiter
- Qualitätsplaner
- Fachkraft Logistik
- Technischer Mitarbeiter Kalkulation
- Interner Projektleiter
- Sicherheitsfachkraft
- Sachbearbeiter Einkauf
- Technische Trainees (HTL / FH / Uni)

Auch Facharbeiter- & Produktionsmitarbeiter*innen stellen wir bevorzugt direkt ein!

Vorteile, die wir bieten (Auszug):

- Freiwilliger Fahrtkostenzuschuss bei längerer Pendelstrecke
- Bezahlte Pause für Arbeiter
- Betriebliche Pensionsvorsorge
- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet & Weiterbildungen
- Karrierechancen!
- Erfolgsbeteiligung für ALLE MITARBEITER
- Zahlreiche Mitarbeiteraktionen
- Kurzer Freitag bei vielen Schicht- u. Arbeitszeitmodellen
- Zusätzliche Freizeit bei 4-Schichtarbeit

GF Casting Solutions Altenmarkt GmbH & Co KG
Eßling 41
8934 Altenmarkt bei St. Gallen
myjob.altenmarkt@georgfischer.com
03632 335 550

www.gfcs.com/karriere

Weitere Informationen und spannende Jobs findest du hier:

Bezahltes Inserat

NAZ News

Erfolgreiche Lehrabschluss-prüfungen unserer Lehrlinge

„Lehre mit Matura und Spitzensport“ - eine einzigartige Kombination, für die das NAZ Eisenerz steht. Viele erfolgreiche Absolvent*innen, darunter auch Lisa Hirner und Lukas Klapfer, haben ihre Ausbildung im NAZ Eisenerz absolviert. Auch heuer dürfen wir wieder einigen unserer Sportler*innen zur LAP gratulieren und alles Gute für die weitere Zukunft wünschen:

- David Tritscher (Sprunglauf + Mechatroniker): guter Erfolg
- Christian Steiner (Langlauf + Mechatroniker): guter Erfolg
- Elisa-Maria Gigerl (Biathlon + Bürokauffrau): Bestanden
- Lisa Hirner (Nordische Kombination + Konstrukteurin): ausgezeichneter Erfolg
- Nico Rathgeb (Nordische Kombination + KFZ Techniker): ausgezeichneter Erfolg
- Lukas Klapfer (Nordische Kombination + EDV-Techniker/LAP 2005 + KFZ Techniker/LAP 2023): ausgezeichneter Erfolg

Sparkassen Businesslauf Spielberg-Ring

Am 07.06.2023 stellte das NAZ Eisenerz ein Aufgebot an Athlet*innen und Trainern für den Businesslauf am Red Bull Ring. Trotz strömenden Regens während des gesamten Wettkampfes konnten sich die Ergebnisse bei insgesamt 180 Starter*innen sehen lassen.
Luca Kollmann holte sich Platz 1 in der BFI Schüler- und Lehrlingswertung.
Das NAZ-Trainerteam, bestehend aus Andreas Zelzer und Florian Windbichler sowie unserem Athleten Christian Steiner konnte in der Teamwertung Platz 2 belegen und Andi Zelzer in der Einzelwertung ebenfalls den hervorragenden 2. Platz.

Teamausflug - Red Bull Akademie

Am 23. Juni 2023 fand ein Ausflug der Mitarbeiter*innen zur Red Bull Akademie in Salzburg statt. Das Team hatte die Möglichkeit, das gesamte Sportareal der Fußballer und Eishockeyspieler der Red Bull Akademie zu besichtigen und Einblicke in das Training zu bekommen.

Green Award - Nachhaltigkeit am NAZ Campus

Unter dem Motto „WE ARE SUSTAINABLE“ haben im vergangenen Schuljahr 10 Athlet*innen des NAZ Eisenerz bewiesen, dass sie auf Nachhaltigkeit großen Wert legen.
Dabei wurde bei der Green Award Challenge z.B. ermittelt, wer regelmäßig das Licht abdreht oder, bei aktivierter Heizung, die Fenster geschlossen hält. Wir sind stolz darauf, dass die jungen Sportler*innen neben Training und Ausbildung auch auf unseren Planeten Erde achten.

Neue Lehrlinge, frische Absolvent*innen, Ausflüge, Auszeichnungen und Geschenkübergabe an die Stadtgemeinde ...

Lehrlingsausflug zur Firma Schachermayer

Am 18.07.2023 wurde unseren Lehrlingen die Möglichkeit geboten, einen unserer Sponsoren, die Firma Schachermayer, in Linz zu besuchen.
Dabei waren die Besichtigung des Firmenareals, des firmeneigenen Velodroms und des Pumptracks fixe Bestandteile des Programms. Unsere Lehrlinge hatten sehr viel Spaß in der „Yellow City".

75 Jahre Stadt Eisenerz

Gemeinsam mit dem BFI Steiermark gratulierte das NAZ Eisenerz der Stadtgemeinde Eisenerz zu ihrem 75-jährigen Jubiläum. Das Geschenk anlässlich der Feierlichkeiten, eine Parkbank versehen mit einer Tafel mit den erfolgreichsten Absolvent*innen des NAZ Eisenerz, wurde von unseren Lehrlingen in der Lehrwerkstätte des BFI gefertigt. Wir gratulieren nochmals herzlich.

Neue Lehrlinge und Schüler*innen am NAZ Ausbildungscampus:

Am 03.09.2023 starteten neun NAZ Athlet*innen in ihre Berufsausbildung in der Lehrlingswerkstätte des BFI Steiermark.

- Nordische Kombination: Levi Hofmann (Konstrukteur)
- Sprunglauf: Fabian Höll (Konstrukteur), Arno Diethart (Konstrukteur)
- Biathlon: Luca Schuster (Mechatroniker), Tobias Hartleb (Mechatroniker)
- Langlauf: Marta Majetny (Bürokauffrau), Anna Spuller (Bürokauffrau), Luca Kollmann (Metalltechnik), Joel Seifert (Konstrukteur)

Eine Woche später wurde es auch für unsere Jüngsten ernst. Elf neue Schüler*innen starteten das Schuljahr im polytechnischen Lehrgang (PTS Eisenerz):

- Nordische Kombination: Nico Vötter, Ric Leon Schmidt, Kenji Grossegger
- Sprunglauf: David Gruber, Paul Grabenhofer, Benedict Jaros
- Langlauf: Lea Weitgasser, Florian Spuller
- Biathlon: Rene Maureder, Paul Peherstorfer, Timon Forster

Hauly Fahrt + Fotoshooting

Am ersten Tag des neuen Schuljahres war es wieder soweit und die VA Erzberg lud unsere Lehrlinge, Schüler*innen und Mitarbeiter*innen zu einer gemeinsamen Hauly Fahrt auf den Erzberg ein. Dabei wurden auch wieder einige Fotos in der neuen Team Bekleidung des NAZ Eisenerz gemacht.

Wir wünschen unseren Schüler*innen und Lehrlingen ein erfolgreiches Ausbildungsjahr.

Hannah Sabitzer

... das Nordische Ausbildungszentrum Eisenerz ist mittendrin im Geschehen statt nur dabei! ©NAZ Eisenerz

Erster Höhepunkt der Ballsaison

BORG – HAK – Europagymnasium: 3 Schulen – 3 Klassen – 1 Ball

Eine Premiere stand am 21. Oktober 2023 in den Kammersälen in Leoben an. Die Maturantinnen und Maturanten des BORGs Eisenerz, der HAK Eisenerz und des Europagymnasiums Leoben luden zum gemeinsamen Maturaball.

Borg Maturant*innen ©K&K Media

Unter dem Motto „Dirty Dancing – auch der letzte Schritt sitzt“ begann ein fulminanter Abend mit einer eindrucksvollen Polonaise mit Takten aus dem allseits bekannten Musikfilm. Die Choreographie, erarbeitet und einstudiert durch die Tanzschule Glauninger, verlangte von den Maturant*innen höchste Konzentration und körperliche Anspannung, und so wurden die Schritte und Hebefiguren auch ausgeführt: Perfekt, fast wie in der originalen Filmvorlage mit Jennifer Grey und Patrick Swayze.

HAK Maturant*innen ©K&K Media

Dirty Dancing und Herzkraft

Aber nicht nur die Eröffnungszeremonie faszinierte das Publikum in den bis auf den letzten Platz gefüllten Kammersälen. „Herzkraft“, die Band des Abends, wurde ihrem Namen mehr als gerecht und verzauberte die Gäste mit einem bunten Mix aus träumerischen Melodien und rockigen Klängen. Und viele Tanzpaare nutzten die Möglichkeit, ausgiebig das Tanzbein auf der Tanzfläche zu schwingen.

Während es „oben“ klassisch ablief, shaketen in der Disco die meist jugendlichen Besucher*innen ab. Die Techno-Rhythmen von „Soundpark“ forderten sie voll und trafen den musikalischen Geschmack der Youngsters genau.

Gemeinsam stark

Das Ballmotto „Dirty Dancing“ stand auch bei der gemeinsamen Mitternachtseinlage im Mittelpunkt. Die Schüler*innen unterhielten als laszive und rockige ältere Damen, verträumt-romantische Tänzer in den School-Boygroups und mit Hip Hop. Aber auch einige Lehrer*innen waren als Ballerinen zu Takten aus „Schwanensee“ mit dabei.

Und am Ende des tollen Balls waren sich alle einig: Der gemeinsame Ball von BORG Eisenerz, BHAK Eisenerz und Europagymnasium Leoben war ein voller Erfolg. Es war ein Ball, der dem Motto gerecht wurde, zwar nicht „dirty“, aber mit viel „dancing“.

Mag. Wolfgang Perndorfer

Guter Lernerfolg 2022/2023

Guter Lernerfolg 2023 ©Stadtgemeinde Eisenerz

Volksschule

3. Vanessa Bauer
3. Luna Graf
3. Klara Hess
3. Amelie Leitgeb-Tureckova
3. Paulina Müller
3. Alexa Peyerl
3. Marina Planitzer
3. Viktoria Rock
3. Sophie Schmied
3. Mina Settele
3. Nina Steiner
3. Norah Riedler
4a Lena Giermair
4a Juliane Schmalegger
4b Laurenz Mori
4b Mona Stadtschnitzer
4b Marie Stadtschnitzer

MITTELSCHULE

1a Florentina Fedl
1a Noah Seitz
1a Felix Stadtschnitzer
1a Felix Steinecker
1b Philipp Wieser
2a Dominik Ahrer
2b Maya Burger
2c Julia Löffler
3a Luna Bankler
3b Jonas Müller
3b Laura Neuwirth
3c Mika Riegler
4a Alina Aflenzer
4a Leonie Kothgasser
4b Emin Ben Amor
4b Monika Stojcevic
4c Niklas Riegler
4c M. Doppelreiter-Wango

Polytechnische Schule

Joel Seifert

BHAK Eisenerz

1A Haylie Doppelreiter
1A Zoe Doppelreiter
1A Kevin Feyrer
2A Thomas Lindner
3A Maurice Gschiel
4A Jan Gruber
4A Kristina Thaler
5B Lena Mißbrandner

BORG

5AM Lisa Pirker
5AS Johanna Natter
6AM Adam Ben Amor
6AS Mona Gottsbacher
7AM Vanessa Briza
7AS Denise Pirklbauer
8AM Matheo Edlinger
8AS Annika Nistelberger

Marlene Kohlbacher

Drei HAK Schüler schaffen Bestnote im Cambridge First Certificate

Das Cambridge First Certificate ist ein international anerkannter Nachweis besonderer Englischkenntnisse. Besteht man es, so ist man mindestens auf österreichischem Maturaniveau.

Drei Schüler der BHAK Eisenerz stellten sich dieser mehrstündigen Prüfung. Jan Gruber, Maximilian Dallago und Fabian Stark brillierten dabei schon ein Jahr vor ihrer Matura, sie wurden mit der Bestnote A bewertet. Das heißt, dass sie nicht nur bereits Maturaniveau erreicht haben, sondern dass sie bereits auf dem Niveau C1 sind. Dieses wird als Eintrittskarte für tausende Universitäten weltweit mit englischsprachigen Studiengängen akzeptiert, zahlreichen Institutionen und Arbeitgebern dient es als gesicherter Nachweis für exzellente Englischkenntnisse.

Dadurch kann das Vorweisen eines Cambridge First Certificates auf Niveau C1 bei Bewerbungen in international tätigen Firmen den entscheidenden Ausschlag zur Einstellung geben, womit oft der Grundstein für eine internationale Karriere gelegt ist.

Das Cambridge First Certificate ist eine Sprachprüfung der Cambridge University, welche bezeugt, dass man effektiv auf Englisch kommunizieren, argumentieren und seine Meinungen ausdrücken kann.

Überprüft werden das Lese- und Hörverständnis, die Beherrschung englischer Sprachstrukturen und ob man detaillierte Texte auf gehobenem Niveau verfassen kann. In einer mündlichen Prüfung beweist man schließlich, wie ausgefeilt man sich über verschiedenste Themen unterhalten kann. Die Prüfung wird von eigens durch die Universität Cambridge geschulte Prüfer*innen abgenommen und in der Steiermark am WIFI Graz angeboten.

Das Bestehen mit der Bestnote A für alle drei Kandidaten spricht für die hervorragende Ausbildung, die die Schüler und Schülerinnen an unserer Eisenerzer HAK erhalten.

Mag.ª Petra Perndorfer

Inhaber des Cambridge Certificate v.l.: Maximilian Dallago, Jan Gruber, Fabian Stark ©Petra Perndorfer

Sonne/Luft: Völlig losgelöst von der Erde ...

Ein Raumschiff, die letzten überlebenden Menschen einer zerstörten Erde, ein Monolog der Sonne und Menschenreden in Luft. Elfriede Jelineks apokalyptische Texte „Sonne/Luft“ in einer Inszenierung im Schauspielhaus Graz standen für die Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klasse des BORGs und der 3. und 5. Klasse der HAK am Programm.

Die Borg und HAK-Schüler*innen besuchten das Theaterstück Sonne/Luft ©Wolfgang Perndorfer

Im Stück geht es darum, dass die letzten Menschen in einem Raumschiff in den unendlichen Weiten des Weltraums der Sonne entgegentreiben. Während ihrer Reise in eine neue Zukunft spricht die Sonne zu ihnen in Form eines Dialoges. Sie, die Sonne, die meint, männlich, aber auch weiblich sein zu können, die alles auf der Erde verbrennen könne, inklusive der Haut der in der Sonne sich badenden Menschen. Aber alles egal, was zählt ist das ich! Ich! Ich! Ich!

Und die Menschen im Raumschiff haben mit ihrem alten Leben auch nicht abgeschlossen, denn zentraler Punkt und Kommunikationszentrum ist die Hot Dog-Bude an Bord. Fast Food ist aber schon das einzig Schnelle an Bord. Das Raumschiff dreht sich und die Menschen bewegen sich – alles in Zeitlupe, so wie wir halt sind, anstatt schnell zu handeln und die Erde zu retten, verbremsen wir uns in der Langsamkeit trotz des drohenden Untergangs. Und gerade deshalb - warum sollten wir Kinder in diese untergehende Welt setzen und leiden lassen, opfern wir sie gleich dem Feuer oder der Sonne. Und überhaupt, der Autopilot weiß schon, wo es langgeht.

Im Vorfeld der Theaterfahrt wurden die Jugendlichen auf das Stück vorbereitet. Zuerst im Unterricht und auch durch ein Warm up durch Dramaturginnen des Schauspielhauses vor der Aufführung in Graz. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler in Rollen zu Themen in „Sonne/Luft“ schlüpfen und die Text- und Szenenebene selbst spielerisch erarbeiten und erfahren. Text und Szenen, jedes Element steht für sich, und beide werden im Stück zusammengeführt.

„Sonne/Luft“ von Elfriede Jelinek sind zwei großartige Texte über die Zerstörung unserer Welt und daraus wurde ein anspruchsvolles Stück, das am Schauspielhaus Graz großartig inszeniert wurde. Das Bühnenbild bunt, Pop Art und Raumschiff Enterprise – wirkungsvoll umgesetzt und dem Text darüber oder darunter gesetzt, je nachdem aus welcher Perspektive man es betrachtet: Vom Weltraum oben oder von der Erde unten.

Wolfgang Perndorfer

Der jüngste Eisenerzer

Geburten von 10. August 2023 bis 11. Oktober 2023

Lio Tom Sander ©BabySmile

„In den Kindern erlebt man sein eigenes Leben noch einmal, und erst jetzt versteht man es ganz."
– Søren Aabye Kierkegaard

Wir wünschen Lio und seinen lieben Eltern, Freude und Kraft, Singen und Tanzen, Spiel und Spaß, Liebe und Leben!

Auf ein freudvolles und gelingendes Aufwachsen in eurer Heimatstadt Eisenerz!

Schön, dass du da bist!

Quelle: Daten Meldeamt, LMR-Auswertungen

Liebe Eltern!

Anlässlich der Geburt eines Kindes bekommen ab 1. Jänner 2024 wieder alle Familien mit Hauptwohnsitz in Eisenerz ein Willkommensgeschenk.

Sie erhalten Erzi-Münzen im Wert von € 70,00 und eine Kindersicherheitsbox.

Die Kindersicherheitsbox beinhaltet:

- einen Rauchmelder
- ein Sicherheitsset 36 tlg.
- ein LED Nachtlicht
- ein Badethermometer
- eine Badewannenmatte und
- ein Herdschutzgitter

Nach der Geburt Ihres Babys können Sie sich mit Vorlage der Geburtsurkunde im Bürgerservice das Willkommensgeschenk abholen!

Terminvereinbarung im Bürgerservice:

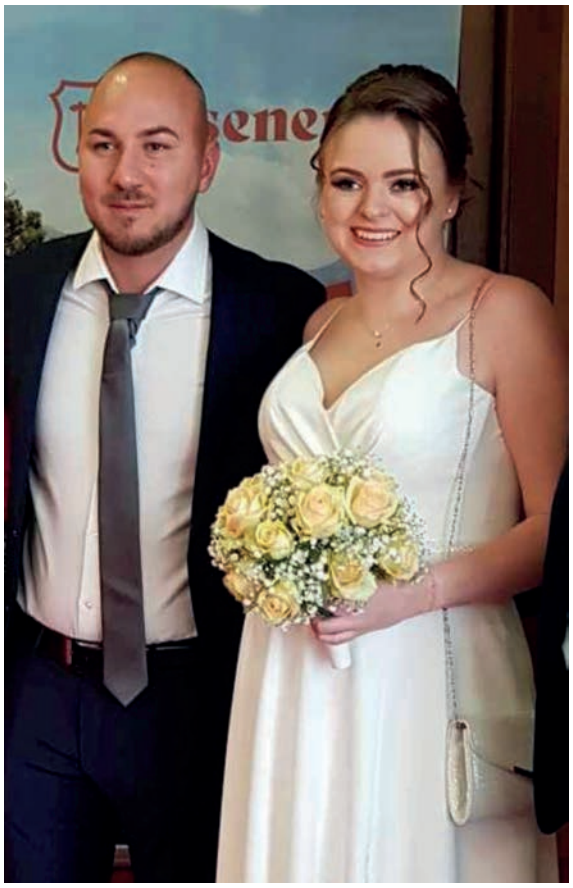
Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit den Mitarbeiterinnen im Bürgerservice unter:
T: +43 (0)3848 2511 16 oder 17

Von nun an zu Zweit – wir gratulieren zur Hochzeit

Maria & Thomas Wolf
Gerald & Michaela Frei
Julia & Markus Tilzer
Nadin & Michael Fraidl

Quelle: Daten Standesamt

Sonja & Alexander Gölz ©Gölz



Ivana & Halit Ölmez ©Emina Ölmez

Bianca & Thomas Pehn ©fuernholzer

Heirat ist nicht das Happy End – sie ist immer erst der Anfang.

Federico Fellini

Herzlichen Glückwunsch

Zum Geburtstag

Besonders viel Glück wünschen wir unseren Jubilar*innen! Alles Liebe und Gute und vor allem viel Gesundheit!

80 Jahre

Knefz Helma
Gomar Grete
Haidn Anna
Kihrer Erika
Barthofer Dieter
Gasperl Veronika
Höss Anna
Heiser Inge
Metschitzer Ingrid
Stieg Franz
Seebacher Ernst
Aigner Hermine
Wilding Hermine
Kaineder Herta
Üblein Anna
Reifensteiner Irene

85 Jahre

Reisner Gertrude
Müller Rosa
Kern Gisela
Haidn Erika
Pölzgutter Hildegard
Haberl Manfred
Maier Hildegard
Ortner Helmtraud
Erhart Elisabeth
Wenger Rudolfine
Graf Stefanie
Pausch Elisabeth
Kasper Waltraud
Haberfellner Otto
Taxacher Hermine
Ebner Helga

90 Jahre

Boog Aloisia
Schweiger Anna
Melchart Maria
Wohltran Theresia

91 Jahre

Pfeiffer Friedrich
Steiner Robert
Lerchbaum Konrad

92 Jahre

Taxacher Franz
Held Franz
Auer Martin
Dick Rudolf
Längauer Josef
Ecker Hildegard
Recher Hermine

93 Jahre

Bachler Ottilie
Ohrauer Elfriede
Raiminger Franz
Huß Katharina
Krtek Paula

94 Jahre

Peter Hubert
Wieser Erika
Brandecker Hedwig
Blindhofer Irmgard

95 Jahre

Goldgruber Emilie

96 Jahre

Polainer Hildegard

Quelle: Daten Meldeamt, LMR-Auswertungen

Zum Hochzeitsjubiläum

Von der diamantenen bis zur steinernen Hochzeit – wir gratulieren recht herzlich. 60 diamantene Ehejahre – nichts kann die Ehe mehr angreifen. Die Parnterschaft ist unzerstörbar wie der wertvollste Edelstein! Bei 67,5 steinerne Ehejahren ist die Verbindung der Eheleute hart wie Fels!

Diamantene Hochzeit

Kloibhofer Otto und Inge
Abl Alfred und Reinhild
Pichler Walter und Heide
Frey Stefan und Herta
Kainrath Ferdinand und Renate

Steinerne Hochzeit

Steiner Robert und Juliana

Das Team der Stadtgemeinde wünscht noch viele gesunde und glückliche gemeinsame Ehejahre!

Quelle: Daten Meldeamt, LMR-Auswertungen

Wir trauern um

Wir trauern um

Zwischen 10. August 2023 und 11. Oktober 2023 sind folgende Eisenerzer*innen von uns gegangen. Wir entzünden ein Licht für sie.

Schaffer Rosina, 89 Jahre
Eisbacher Egon, 86 Jahre
Felber Elisabeth, 45 Jahre
Ganser Genoveva, 99 Jahre
Kötterl Alois, 90 Jahre
Sandner Irmtraud, 82 Jahre
Auer Gerhard, 73 Jahre
Budin Josefa, 92 Jahre

Quelle: Daten Standesamt, LMR-Auswertungen

Abfuhrkalender 2024
Restmüll

Abfall-Info
+43 (0)3848 60 522

Restmüll Tour 1	Restmüll Tour 2	Restmüll Tour 3	Restmüll Tour 4
18.12.	19.12.	20.12.	26.12.
02.01.	03.01.	04.01.	08.01.
15.01.	16.01.	17.01.	22.01.
29.01.	30.01.	31.01.	05.02.
12.02.	13.02.	14.02.	19.02.
26.02.	27.02.	28.02.	04.03.
11.03.	12.03.	13.03.	18.03.
25.03.	26.03.	27.03.	02.04.
08.04.	09.04.	10.04.	15.04.
22.04.	23.04.	24.04.	29.04.
06.05.	07.05.	08.05.	13.05.
21.05.	22.05.	23.05.	27.05.
03.06.	04.06.	05.06.	10.06.
17.06.	18.06.	19.06.	24.06.
01.07.	02.07.	03.07.	08.07.202
15.07.	16.07.	17.07.	22.07.
29.07.	30.07.	31.07.	05.08.
12.08.	13.08.	14.08.	19.08.
26.08.	27.08.	28.08.	02.09.
09.09.	10.09.	11.09.	16.09.
23.09.	24.09.	25.09.	30.09.
07.10.	08.10.	09.10.	14.10.
21.10.	22.10.	23.10.	28.10.
04.11.	05.11.	06.11.	11.11.
18.11.	19.11.	20.11.	25.11.
02.12.	03.12.	04.12.	09.12.
16.12.	17.12.	18.12.	23.12.
30.12.	31.12.	02.01.	07.01.
Zirbenstr., Höhenstr., Geyreggstr., Bergkristallstr., Barbarastr., Eisenblütenstr., Knappenstr., Erzstr., Radmeisterstr., Obere Prosse, Vordernbergerstr., Veiglwiese, Trofengbachgasse, Gsollstr., Gerichtsgrabenstr., Fichtenstr., Eibenstr., Austr., Sannstr. bis Villa Resinger, Lindenstr.	Tendlerstr., Tull, Spitalgrund, Körnerpl., Bahnhofallee, Bahn- hofstr., Lindmoserstr., Freiheitspl., Rennerstr., Bergmannplatz, Zwerggasse, Schulstr., Krumpentalerstr., Flutergasse, Mario-Stecher-Platz, Münzboden, Blumau, Ramsau, Schlingerweg, Europasiedlung, Hieflauerstr., Tannenstr.	Lärchenstr., Föhrenstr., Vordernberg	Hieflauerstr. ab ÖBB Garagen, Sannstr. ab Vitalbad, Kolonie, Neue Prosse, Großfölz, Klein- fölz, Kriechbaumweg, Siedlung Münichtal, Seestr., Primaras, SBB, VA-Erzberg

RSE
RESTSTOFFSAMMLUNG
EISENERZ

Abfuhrkalender 2024
Altstoffe

Bioabfall 14 tägig		Papier		Verpackung 14 tägig	Metall
Do	Fr	Di	Do	Fr	Do
21.12.	22.12.	27.12.	28.12.	30.12.	11.01.
05.01.	06.01.	09.01.	10.01.	12.01.	08.02.
18.01.	19.01.	23.01.	25.01.	26.01.	07.03.
01.02.	02.02.	06.02.	07.02.	09.02.	05.04.
15.02.	16.02.	20.02.	22.02.	23.02.	03.05.
29.02.	01.03.	05.03.	06.03.	08.03.	31.05.
14.03.	15.03.	19.03.	21.03.	22.03.	27.06.
28.03.	29.03.	03.04.	04.04.	06.04.	25.07.
11.04.	12.04.	16.04.	18.04.	19.04.	22.08.
25.04.	26.04.	30.04.	02.05.	04.05.	19.09.
10.05.	11.05.	14.05.	16.05.	17.05.	17.10.
24.05.	25.05.	28.05.	29.05.	01.06.	14.11.
06.06.	07.06.	11.06.	13.06.	14.06.	12.12.
20.06.	21.06.	25.06.	26.06.	28.06.	**Kartonagen Geschäfte**
04.07.	05.07.	09.07.	11.07.	12.07.	**Mi. u. Do. 14tägig**
18.07.	19.07.	23.07.	24.07.	26.07.	10. und 25. Jan.
01.08.	02.08.	06.08.	08.08.	09.08.	07. und 22. Feb.
16.08.	17.08.	20.08.	21.08.	23.08.	06. und 21. Mär.
29.08.	30.08.	03.09.	05.09.	06.09.	04. und 18. Apr.
12.09.	13.09.	17.09.	18.09.	20.09.	02. 16. und 29. Mai
26.09.	27.09.	01.10.	03.10.	04.10.	13. und 26. Jun.
10.10.	11.10.	15.10.	16.10.	18.10.	11. und 24. Jul.
24.10.	25.10.	29.10.	31.10.	02.11.	08. und 21. Aug.
07.11.	08.11.	12.11.	13.11.	15.11.	05. und 18. Sep.
21.11.	22.11.	26.11.	28.11.	29.11.	03. 16. und 31. Okt.
05.12.	06.12.	10.12.	11.12.	13.12.	13. und 28. Nov.
19.12.	20.12.	24.12.	27.12.	28.12.	11. und 24. Dez

Altstoffsammelzentrum Öffnungszeiten:

Mittwoch 07.00 – 17.00 Uhr
Samstag 07.00 – 12.00 Uhr

Folgende Altstoffe bitte vorsortiert anliefern:

E-Schrott, Problemstoffe, Sperrmüll, Holz, Bauschutt (Haushaltsmengen), Altschrott, Kunststoff- und Metallverpackungen, Grünschnitt, Autoreifen (nur demontiert), Altpapier, Kartonagen, Altkleider.
Äste und Strauchgut-Sammelstelle: Lagerplatz der Kläranlage

Änderungen vorbehalten!

Wieder Weltmeisterschaftsmedaillen für Eisenerzer Modellflieger!

Die SPORTUNION EISENERZ, Modellflug feiert nach dem Junioren-Weltmeistertitel F3K von Christian Brandner im Vorjahr wieder 3 WM–Medaillen! Das österreichische Junioren–Team übertrifft damit alle Erwartungen!

Vizeweltmeister Christian Brandner ©Izabela Krawczyk

Heuer traf sich die Weltelite der F3K – Modellflieger Ende August 2023 in Brasov, Rumänien, um eine Woche lang in vielen spannenden Wettbewerbsflügen die Allerbesten zu küren.
Aus Eisenerz waren Titelverteidiger Christian Brandner als Junior und Hermann Haas, arrivierter WM–Teilnehmer, bei den Erwachsenen am Start.

Christian Brandner beim Werfen seines Modells ©Mario Brandner

Durch die hervorragende Jugendarbeit von Mario Brandner und Hermann Haas gelang es heuer mit einem vollständigen Team aus drei österreichischen Junioren an den Start zu gehen. Und der Einsatz machte sich bezahlt:

Christian hielt sich mit seinem motorlosen Wurfgleiter von 1,5m Spannweite die ganze Woche im Spitzenfeld. Erst beim allerletzten Wertungsflug schnappte ihm sein Teamkollege Simon Walcher aus Kärnten noch den Weltmeistertitel weg. Dennoch strahlte Christian über seinen Vizeweltmeistertitel bei den Junioren!

Als Zugabe gewann das österreichische Juniorenteam auch noch den Weltmeistertitel mit der Mannschaft:
Hermann Haas als Teammanager der Junioren bekam ebenfalls bei der Siegerehrung eine Goldmedaille um den Hals gehängt. Somit gab es 2x Gold und 1x Silber bei dieser WM für die Sportunion Eisenerz.

Im Bewerb der Erwachsenen erreichte Hermann als bester Österreicher mit Platz 20 diesmal zwar nicht das Finale, aber das ist dennoch ein gutes Ergebnis unter den besten Piloten der Welt!

Christian Brandner reiht sich mit seinen Erfolgen unter die besten Jugendpiloten

F3K-Team-Weltmeister Junioren ©Mario Brandner

weltweit ein. Wir hoffen, dass er mit seinem fliegerischen Können Vorbild sein wird, und auch unser Verein sein Know-how wird weitergeben können.

Für die Eisenerzer Modellflieger gab es aber noch ein zweites Highlight.

F5J-WM Bulgarien, Österreichische Nationalmannschaft ©Verena Schwab

Der Österreichische Aeroclub entsandte ein österreichisches Nationalteam aus Eisenerzer Modellfliegern zur Weltmeisterschaft F5J nach Bulgarien: Christoph Aschacher, Hermann Haas, Gerhard Nössing als Piloten, Christian Brandner als Juniorpilot, als Helfer*innen Verena Schwab, Mario Brandner, Herbert Nössing und als Teammanagerin Gerti Schnabl.

Bei der Klasse F5J sind die Segelflugmodelle von bis zu 4m Spannweite mit einem Elektromotor zum Hochstarten bestückt, der allerdings nach 30 Sekunden abschaltet. Von da an müssen die Piloten ihre Modelle nur mit Hilfe der Thermik in der Luft halten.

Leider gab es keine optimalen thermischen Verhältnisse sondern eine Woche unberechenbaren Sturm. Und dieser Sturm machte die Fliegerei für die knapp 100 Teilnehmer*innen aus 31 Nationen zur Lotterie, und verblies auch unsere Piloten.
Vielleicht haben wir beim nächsten Mal das nötige Quäntchen Glück, um in der Entscheidung mitzumischen.

Jedenfalls waren es tolle Erfahrungen am Balkan und ein Wiedersehen mit Fliegerkolleg*innen aus der ganzen Welt!
Bemerken möchte ich noch, dass alle genannten Modellflieger aus dem Umfeld unseres flugbegeisterten Union Eisenerz -Urgesteins Gerhard Niederhofer stammen bzw. Teilnehmer*innen seines Jugendlagers waren, das heuer bereits zum 37. Mal stattgefunden hat.

Gerti Schnabl, Obfrau Sportunion Eisenerz

F3K-WM Rumänien, Österreichische Nationalmannschaft ©Mario Brandner

Ultra Trail Marathon im Himalaya

Die Eisenerzerin Anita Studeregger, Extremläuferin & Eisschwimmerin aus Leidenschaft, hat sich einen langersehnten Traum erfüllt. Sie nahm im Himalaya, genauer gesagt in Bhutan, an einem Ultra-Etappenlauf teil.

Ziel des Laufes ist das berühmte Tigernest Kloster auf 3.206m im Himalaya ©Anita Studeregger

Sie ist mehrmals in ihrem Leben an Krebs erkrankt, dreimal davon mit Metastasenbildung. Sie hat Operationen, Immun- und Chemotherapien hinter sich, musste vor ein paar Jahren im Rahmen einer schweren Darmerkrankung künstlich ernährt werden und erneut viele Behandlungen über sich ergehen lassen. Außerdem erfüllt eine ihrer Herzklappen ihre Funktion nicht mehr einwandfrei und muss deshalb – speziell auch wegen dem Eisschwimmen – regelmäßig überprüft werden.

Sie ist also das beste Beispiel für „Unkraut vergeht nicht“ ;) und möchte mit ihrer Geschichte Menschen Mut machen.

„Wie kam´s dazu?“
Anita las bei ihrem letzten Krankenhausaufenthalt in einer Laufzeitschrift über diesen Extremlauf im Himalaya Gebirge. Motivation pur durchdrang ihren Körper! Ein neues Ziel war geboren.
Bhutan, das kleine, buddhistische und zugleich letzte Königreich im Himalaya liegt abgeschieden in bis zu 2.500m hohen Bergtälern zwischen Indien und China (Tibet).

Der Tourismus wird streng reglementiert und zusätzlich zum Visum wird deshalb eine Besuchergebühr von 250 USD pro Kopf und Tag erhoben.
57 Läufer aus 18 Nationen standen am Start dieses extremen und schwierigen Etappenlaufes.

Sie mag grundsätzlich sehr gerne Rennen mit wenigen Teilnehmer*innen in spektakulärer Landschaft. Bei einem Ultra-Etappenlauf ist eine Ultradistanz in mehreren Etappen zu bewältigen. Innerhalb dieser Etappen muss mindestens eine Etappe für sich einem Ultramarathon entsprechen.
Von einem Ultramarathon spricht man, wenn die Distanz über die „normale“ Marathondistanz von 42,195km hinausgeht. Offiziell werden Strecken ab 45 Kilometern als Ultramarathon gewertet. Bei diesem Rennen im Himalaya war eine Distanz von insgesamt 200 Kilometern, 10.840 positiven Höhenmetern (bergauf) und 8.980 negativen Höhenmetern (bergab) in sechs Etappen an sechs aufeinanderfolgenden Tagen zu bewältigen.

Die längste Tagesetappe des Laufes umfasste 55 Kilometer mit 2.048 Höhenmetern im Aufstieg und 1.745 Höhenmetern im Abstieg. Am Tag davor wurde ein knapper Marathon mit 1.928 Höhenmetern im Aufstieg und 3.266 Höhenmetern im Abstieg gelaufen.
Der tiefste Punkt des Rennens lag auf 1.209m Seehöhe, der höchste Punkt auf knapp 4.000m über dem Meeresspiegel. Ein Teilstück einer Etappe musste sogar in eiskaltem Schmelzwasser schwimmend überwunden werden – vollständig bekleidet inklusive Laufrucksack und Laufschuhen versteht sich.
Tagsüber hatte es um die 40 Grad, abends im Zelt gab es schließlich knackige Temperaturen um den Gefrierpunkt. Bei der zweiten Etappe ging es beispielsweise

20km und 2.428 Höhenmeter steil durch den Regenwald bergauf auf einen 3.500m hohen Pass und auf der anderen Seite 10km und 1.725 Höhenmeter bergab. Insgesamt wurden drei Pässe auf 3.500m Seehöhe überquert.
Besondere Vorsicht musste man auch hinsichtlich der Giftschlangen, wie beispielsweise der Kobra, walten lassen. Deshalb sollte man auch während des Laufes – trotz der Anstrengung – nicht nur wegen der Streckenbeschaffenheit und der Gefahr, die Markierungen aus den Augen zu verlieren, sondern auch wegen der Schlangen und der anderen Wildtiere stets konzentriert sein.
Weiters hat man aufgrund der abgelegenen Streckenführung immer einen Rucksack mit Pflichtausrüstung dabei.

Ein Highlight des Rennens und ein regelrechtes Spektakel, das Anitas Meinung nach auch der Völkerverständigung diente, war ein Fußballspiel in einem Kloster auf 3.605m Seehöhe. Die Mönche freuen sich das ganze Jahr darauf, wenn sie einmal im Jahr gegen Ultraläufer aus aller Welt antreten können.
Aufgrund der exponierten Höhenlage gewinnen die Mönche immer. Geschlafen wurde beispielsweise einmal in einer Mönchszelle in einem Kloster auf 3.605m Seehöhe, auf einem Bauernhof, größtenteils jedoch in Zweimannzelten, die in Klosterinnenhöfen aufgestellt wurden.
Deshalb hatten die Läufer*innen auch die Möglichkeit, den buddhistischen Morgen- und Abendzeremonien der Mönche beizuwohnen.
Anita hat während ihrer Trainingsvorbereitung für Bhutan ihre langen Ausdauereinheiten speziell in unserer schönen Bergwelt absolviert (Hochschwab, Eisenerzer Alpen und Gesäuse). Durch diese intensiven Trainingseinheiten erlangte sie eine körperliche Fitness, die solche Extremläufe (Höhenlage bis zu 4000m) überhaupt erst möglich machen.

Körper und Geist stärkte sie unter anderem auch durch ihr Eisschwimmtraining. Diese Trainingseinheiten bei kalten Wassertemperaturen fordern nicht nur den Körper, sondern fördern auch das Durchhaltevermögen. Deshalb ergänzen sich Eisschwimmen & Ultralauf perfekt.
Für die Extremsportart Eisschwimmen (Eisschwimmbewerbe werden bei einer Wassertemperatur unter 4°Celsius bis zu Minus 1°Celsius ohne Neopren geschwommen) eignet sich unser Leopoldsteinersee laut Anita besonders in der kalten Jahreszeit als „Trainingsdomizil“ hervorragend.

„Endlich geschafft... :)“ Glücklich nach 200 Kilometern ©Anita Studeregger

Zweites Camp im Kloster bei buddhistischen Mönchen auf über 3.600 m Seehöhe ©Anita Studeregger

„Warum tut man sich so etwas an, Anita?"
„Ja, warum eigentlich? Zum einen liebe ich sportliche Herausforderungen, das Schwimmen, das Laufen, das „Draußensein", stundenlang in der Natur herumzustreifen und zum anderen mag ich es einfach, den Widrigkeiten zu trotzen, es reizt mich, mich an meine Grenzen und darüber hinaus zu wagen."

Das Ziel dieses Laufes im Himalaya war schließlich das berühmte Tigernestkloster auf über 3.120 m Seehöhe.

Dieses zu erreichen, war noch vor einigen Jahren aufgrund der Vorgeschichte von Anita und auch im Vorfeld des Laufes wegen einer hartnäckigen Verletzung vorerst noch undenkbar.

Doch trotz aller Hürden und Strapazen war sie überglücklich, sich nun ihren Traum, der vor vier Jahren gereift ist, erfüllt zu haben.

Danken möchte sie an dieser Stelle Dr. Christoph Steger aus Liezen, ihrem Physiotherapeuten DI Günther Schaller aus Eisenerz und last but not least ihrem Ehemann und besten Freund Mandi. Ohne diese Jungs wäre eine Teilnahme an diesem Rennen nicht möglich gewesen!

Anita Studeregger
im Interview mit Gigi Bachler

Bezahltes Inserat

Traditioneller FITMARSCH und FITLAUF am Nationalfeiertag

Genau 111 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren heuer bei wunderbarem Herbstwetter dabei. Die schnellsten Kids des Tages Vanessa und Anna-Lena Rigler sowie Lukas Pletz strahlten mit der Sonne um die Wette.

Der Nationalfeiertag wird jährlich im Zeichen der ORF-Initiative „WIR BEWEGEN ÖSTERREICH“ stehen und zu einem nachhaltigen Kernevent von ÖSTERREICH HILFT ÖSTERREICH werden, mit dem der positive Zugang zu den Themen Gesundheit und Solidarität gefördert wird.
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer leisten nicht nur einen wertvollen Beitrag zu ihrer eigenen Gesundheit, sondern können auch ihren Mitmenschen helfen.
Beim diesjährigen Fit Lauf & Fitmarsch am Nationalfeiertag gab es die Spendenaktion „Finanzierung von Projekten zur Armutsbekämpfung und Chancengleichheit für Kinder“.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die gespendete Summe von € 284,10.

Izabela Pejic

WIR BEWEGEN ÖSTERREICH

BGM Thomas Rauninger gratulierte herzlich zu den hervorragenden sportlichen Leistungen
©Gerhard Niederhofer

Bezahltes Inserat

VERKEHRSVEREIN EISENERZ

Im Jahr 2023 waren die Mitglieder des Verkehrsvereins wieder sehr aktiv. Hier ein ein paar Eindrücke über die geleisteten Tätigkeiten.

Das Osterfeuer beim Schichtturm

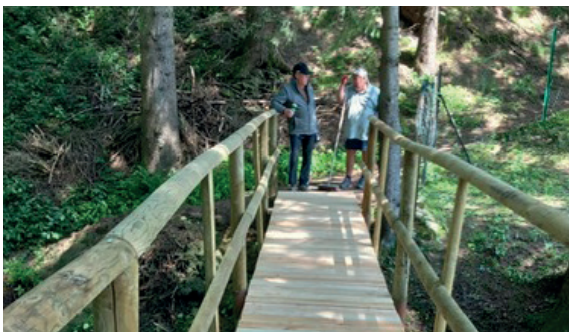
8. April

Osterfeuer und Osternestsuche im Bereich Schichtturm gemeinsam mit der Pfadfindergruppe.

Die AU-Brücke wurde wieder instand gesetzt

28. April

Die Au-Brücke wurde nach Waldschlägerungsarbeiten wieder instand gesetzt. Danke an Helfried Riegler und Hannes Talaber.



Die Geyeregg-Brücke wurde komplett erneuert

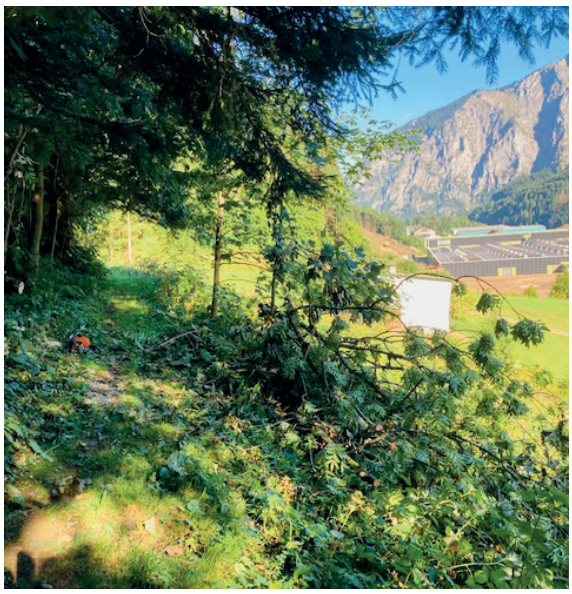
16. Juni

Die Geyeregg-Brücke (Schauer) wurde komplett erneuert. Danke an Friedrich Nostitz für das Beistellen der Bodenlärchenpfosten und an unsere Arbeiterhelferlein.

Mäharbeiten beim Erzbergspitz
©Verkehrsverein Eisenerz (alle Bilder)

5. Juli

Beim Erzbergspitz wurde für die Laufveranstaltung gemäht.



Baumarbeiten beim Rundwanderweg

2. September

Beim Rundwanderweg wurden die umgefallenen Bäume entfernt.

Danke an alle Helfer*innen und Gönner*innen des Verkehrsvereins.

Robert Reiter, Verkehrsverein Eisenerz

Spiel und Spaß bei der Kneippanlage

So lautete auch heuer wieder das Motto bei der Ferienpassveranstaltung des Kneipp-vereins Eisenerz.

Einen schönen Erlebnistag hatten die Ferienpasskinder bei der Kneippanlage am Leopoldsteinersee. Alle 17 Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren waren bei verschiedenen Wasseranwendungen, lustigen Spielen, Turnen, Tanzen und Singen mit Begeisterung dabei. Auch unser Kneipp-Parcour machte viel Spaß.

In der Pause ließen sich alle Beteiligten die herzhafte Jause gut schmecken.

Es gab Getränke, Brot und Braunschwaiger sowie Schaumrollen und verschiedene Kuchenstücke, die von den Kneippdamen selbst gebacken wurden.

Wir freuen uns schon wieder auf ein Treffen mit den Kindern im nächsten Jahr!

Gertrude Lagelstorfer
Vorsitzende Kneipp Eisenerz

Die Kids hatten sichtlich Spaß beim Kneipp-Parcour und verschiedenen Wasseranwendungen ©Kneippverein Eisenerz

Bezahltes Inserat

Aufg'spielt beim Dorfwirt #3

Die Innerberger Böhmische präsentierte am 26. August 2023 in Eisenerz das Konzert „Aufg'spielt beim Dorfwirt #3" – ein gemütlicher Konzertabend mit wunderbarer Kulisse in der Flutergasse, bei traumhaftem Sommerwetter und einer hervorragenden Stimmung der vielen Besucher*innen.

Die Innerberger Böhmische beim mittlerweile traditionellen Konzert „Aufg'spielt beim Dorfwirt" ©Christian Berger

Bereits zum dritten Mal veranstaltete die Innerberger Böhmische das mittlerweile traditionelle Konzert „Aufg'spielt beim Dorfwirt" beim Gasthaus Bräustüberl in Eisenerz. Im ersten Teil wurden viele bekannte Stücke wie der „Böhmische Traum", die „Sorgenbrecher Polka", der „Standschützenmarsch" usw. zum Besten gegeben. Nach einer kurzen Pause wurde es im zweiten Teil dann moderner, wie unter anderem mit dem „ABBA-Medley", „Best of Rainhard Fendrich" usw.

Es gab auch zahlreiche Zugaben für das begeisterte Publikum ©Christian Berger

Danke Manuel, danke Stefan!

An zwei ehemalige Musiker, Manuel König (Klarinette) und Stefan Ranzenmayr (Schlagzeug), wurden dann sehr emotional vom musikalischen Leiter Gerhard Stromberger als großes Dankeschön für viele gemeinsame Jahre Geschenke der Innerberger Böhmischen überreicht.

v.l.: Stefan Ranzenmayr, Manuel König und Gerhard Stromberger ©Christian Berger

Nach Standing Ovations und einer Polonaise des begeisterten Publikums gab es zahlreiche Zugaben. Mit dem Deutschmeister-Regimentsmarsch ging das Konzert nach über 3 Stunden zu Ende.

Florian König

„Wir bedanken uns bei allen Besucher*innen für die grandiose Stimmung und freuen uns schon auf ein Wiedersehen bei unseren nächsten Auftritten!"

Musiker*in der Innerberger Böhmischen

INNERBERGER BÖHMISCHE

Kulturverein Innerberger Forum

Der Kulturverein Innerberger Forum startete seine Veranstaltungen abermals mit dem Iron Street Jazz Orchestra unter der Leitung von Nicole Brandstätter und dem Motto „Come Together“ am 21. Juni 2023 im sehr gut gefüllten Innerberger Gewerkschaftshaus.

Iron Street Jazz Orchestra unter der Leitung von Nicole Brandstätter ©Patrick Putre

Auf dem Programm standen Highlights der Beatles wie beispielsweise „Let it be“, „Yesterday“, „Norwegian Wood“ und „Ob-La-Di, Ob-La-Da“ und bekannte Big Band-Melodien wie „Beyond the sea“, „All of me“, „All Blues“ und „Cute“.

Prof. Johann Hausl, der die Band an diesem Abend auch wieder am Klavier unterstützte, arrangierte die Beatles-Stücke.

Verschiedenste Stilrichtungen konnten die 20 Musikerinnen und Musiker ihrem Publikum bieten. Von rockigen Hits über swingende Ohrwürmer und Stücke im Bossa Nova-Stil bis hin zu gefühlvollen Balladen war alles dabei. Auch zahlreiche Solisten bewiesen ihr Können.

Im Zuge der Veranstaltung wurden zwei Gründerväter der Big Band Eisenerz zu Ehrenmitgliedern ernannt:
Priv. Doz. Prof. Mag. Gerhard Freiinger und Mag. Karl Weiß, die vor rund 29 Jahren die Big Band aus der Taufe hoben, erhielten eine Ehrenurkunde und ein von Alexander Retschnig (Gitarre) gestaltetes Fotobuch mit Erinnerungen der vergangenen Big Band-Jahre.

Krönender Abschluss des Konzertabends war die Zugabe „In the mood“, bei der die Band von ihrem ehemaligen und langjährigen Bandleader Mag. Karl Weiß dirigiert wurde.

Dieses fulminante Konzert war ein würdiger Beitrag zum dreißigjährigen Bestehen des Kulturvereines Innerberger Forum.

Innerberger Forum

FASZINATION MALEN

30. Malworkshop des Kulturvereines „Innerberger Forum“ im Foyer der Mittelschule im August 2023 mit Julia Bauernfeind MFA.

Der **30. Malworkshop** (2023 Ölmalerei) unter der Leitung der **Grazer Künstlerin Julia Bauernfeind** erstreckte sich von 8. – 11. August über 4 farbintensive Tage. Die begeisterten Teilnehmer*innen zeichneten und malten mit feinsten Ölfarben eine Vielzahl an hervorragenden und fantastisch schönen Motiven von fotographischen Vorlagen und einem außergewöhnlich bestückten Stillleben.

In der anregenden Atmosphäre des gemeinsamen kreativen Schaffens mit vielen kunstbezogenen Gesprächen, lehrreichem Anschauungsunterricht und exemplarischer Demonstration entstanden beeindruckende Bilder voller Farbensprache und expressiver Kraft.
Die Kursleiterin Julia Bauernfeind widmete jeder und jedem Einzelnen viel Zeit und verstand es, die Teilnehmer*innen zu motivieren, über Ihre Grenzen zu gehen und zu Höchstleistungen anzuspornen.
Die Malfamilie meinte: *„Ein äußerst gelungener und lehrreicher Ölmalkurs!“*

Ölmalkurs mit Julia Bauernfeind ©Dagmar Isele

Ein großes Dankeschön an Julia!
www.juliabauernfeind.com

Besonderer Dank gebührt der Direktorin der Mittelschule Eisenerz, Elke Kepplinger, die den diesjährigen Malkurs wieder in der den Kursteilnehmer*innen vertrauten, inspirierenden Umgebung ermöglichte.

Mathilde Eigner/Dagmar Isele

2. „ERZbergSPIELE“ – ein abenteuerliches Familienevent!

Am Sonntag, 3. September, fand im Rahmen der Tage der Industriekultur Steirische Eisenstraße zum 2. Mal ein spannender Abenteuertag für die ganze Familie am Oswaldirücken Erzberg statt, diesmal unter dem Titel „ERZbergSPIELE“.

Die „Klauberfrauen“ bei der Arbeit
©Abenteuer Erzberg/Jutta Walker

Das umfangreiche Programm, wie Gratis Haulyfahrten, verschiedene Bergbaustationen auf Palmer, die historische Darstellung einer alten Klauberstation, sowie ein Abstich im Rennofen mit Erzählungen von der Arbeit im Bergbau früher und heute durch die Knappschaft Eisenerz, eine spannende Schnitzeljagd „Der Schatz der Erzzwerge“ mit Augmented Reality im Gelände der Freiluftausstellung am Oswaldirücken und viele lustige Spielestationen lockten über 450 Besucher*innen auf den Erzberg.

Auf jedes Kind, das erfolgreich an den Spielen teilgenommen hat, warteten kleine Goodies zum Mitnehmen. Ein Gewinnspiel mit tollen Preisen aus der Region Eisenstraße erfreute die Gäste.

Auch ein vielfältiges Angebot aus Mineralien- und bergmännischen Handwerksschmuck wurde den Besucher*innen geboten und sorgte für ein liebevoll angefertigtes Mitbringsel.

Kräftig eingeheizt wurde den Besucher*innen am Nachmittag mit Austropop und Alpenrock von den Austrohadern De Lux. Die kleinen Besucher*innen konnten sich währenddessen in der Erzberghüpfburg austoben. Kulinarisch versorgt wurden die Besucher*innen mit „g`schmackigen“ Hot Dog Spezialitäten und leckeren Kuchenvariationen.

Die Organisatorinnen Kornelia Lemmer (Verein Steirische Eisenstraße) und Malgorzata Koch Basic (Abenteuer Erzberg) zeigten sich begeistert und freuten sich, so viele Gäste begrüßen zu dürfen:
*„Wir wollten der Bevölkerung einen spannenden sowie niederschwelligen Zugang zum Bergbau und zur Kultur der Steirischen Eisenstraße bieten. Unser Dank gilt vor allem auch allen mitwirkenden Akteur*innen, mit deren Einsatz ist unser Konzept toll aufgegangen.*
*Ein herzliches Dankeschön auch an alle Sponsor*innen, die damit das Gewinnspiel sicherten. Dessen Erlös wird an die Knappschaft Eisenerz übergeben.“*

Steirische Eisenstraße
Kornelia Lemmer

Es konnten auch die Arbeitsgeräte genau besichtigt werden ©Abenteuer Erzberg/Jutta Walker

Die Kids durften sich als Knappen verkleiden ©Abenteuer Erzberg/Jutta Walker

„Hauly“ - Das größte Taxi der Welt ©Abenteuer Erzberg/Jutta Walker

Ausflug ins Postmuseum Eisenerz

Postpensionisten-Gewerkschafter Egon Englisch ist gemeinsam mit seinem Zwillingsbruder Alfred Englisch Betreiber des kleinsten Postmuseum Österreichs in Mistelbach. Egon Englsich organisierte einen Tagesausflug (Pavel mit Schiefer-Bus) nach Eisenerz in die schöne Steiermark, zu den „Kolleg*innen“ in das größte Postmuseum Europas.

Mistelbacher Postdelegation ©Egon Englisch

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde der Post!

Vom Eisenerzer Postmuseums-Vereins-Vorsitzenden Fritz Schwaiger wurde die Mistelbacher Postdelegation am Tage des Festes „Steirische ROAS“ im Kammerhof (dreistöckiges Postmuseum) herzlichst begrüßt und von KommR Johann Fürntratt fachkundig und äußerst kompetent durch das Museum geführt.
Gezeigt wurden unter anderem fahrtaugliche Postkutschen, ein k.u.k. Postamt aus der Zeit um 1900, posthistorische Unterlagen, Schreib- und Kanzleiutensilien, Briefkästen aus aller Welt, technische Postapparaturen und vieles mehr.
Wir kamen aus dem Staunen nicht heraus und waren begeistert. Durch die Sonderausstellung führte uns der Skispringer Reinhold Bachler. Wir sahen auch sein Paar Ski, mit dem ihm der Weltrekord-Sprung von 154 Meter gelang sowie seine vielen Olympia- und Weltmeister-Pokale und Medaillen.

Bei Kaffee und Kuchen haben wir viel mit den ehrenamtlichen Helfer*innen und Reinhold Bachler geplaudert. Wir waren uns einig und vergaben diesem Team und dem Museum die höchstmögliche Wertung von 100 Punkten und 50 Sternen.

Egon Englisch, Postmuseum 2130 Mistelbach

Die Begeisterung für die alten Postkutschen war sichtlich groß ©Mistelbacher Postdelegation

v.l.: Egon Englisch mit Reini Bachler und Fritz Schwaiger ©Mistelbacher Postdelegation

Steirischer Harmonikawettbewerb

Großer Erfolg beim Steirischen Harmonikawettbewerb für Marcel Halsmayr aus der Musikschule Eisenerz.

Am 4. November fand die Endrunde des „Steirischen Harmonikawettbewerbs 2023“ in der Steinhalle Lannach statt.
Das Harmonikawettspiel konnte österreichweit LIVE in ORF 2 miterlebt werden:

Marcel Halsmayr aus der Musikschule Eisenerz erspielte mit den Darbietungen „Südlich von Mur und Mürz“ (Pflichtstück) und „Mein Gruß“ (Kürstück) mit 71 Punkten den hervorragenden zweiten Platz.
Der Schützling von Dir. Mag. Christian Hartl, MA verpasste mit seiner ausgezeichneten Leistung den ersten Platz um nur einen Punkt.

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem Erfolg!

Christian Hartl

Marcel Halsmayr mit seinem Lehrer Christian Hartl
©Familie Hartl

Bezahltes Inserat

„Flieg mit den Vögeln und fisch' dir was in Raudisgunds Garten!" ©Raudisgund Tobias

Kunst im Garten

Am 9. und 10. September fand die heurige „Kunst im Garten"-Ausstellung bei wunderschönem Wetter statt. Sie stand unter dem Motto: „Flieg mit den Vögeln und fisch' dir was in Raudisgunds Garten!"

Die Besucher*innen bekamen die schon gewohnte Vielfalt von Bildhaften – in Form von Skulpturen, Holzreliefs und Objekten aus Stoff, Kleider künstlerisch gestaltet und Objekten aus Naturmaterialien – zu sehen.

Zum Beispiel: große Kugeln von Bäumen hängend aus biegsamen Lianenmaterial, bestückt mit je einer Keramikmaske. Das gestaltete Objekt dienlich zugleich als Insektenhotel.

Fische in jeder Menge und Verschiedenheit aus Keramik. Fischsilhouetten aus Holz, bunt bemalt – montiert auf einem bemalten Holzhintergrund, ergaben einen Reliefcharakter.
Inhalt von den Objekten, halb Mensch, halb Fisch signalisiert die Dringlichkeit, achtsam und umsichtig im Klimawandel zu sein. Der Klimawandel geht jeden von uns an!

„Vögel" aus Stoff, vollplastisch – an einem Nylonfaden in der Luft dadurch wie schwebend, als Botschaft. Eine Metapher von unserer großen Sehnsucht „frei zu sein", nicht erdgebunden. Wohl auch ist die Ansage darin versteckt „alles ist möglich", wenn wir nur wollen, und uns von dem ewig in Bewegung seienden Naturrhythmus nicht ausklinken.
Sogar ein „Wiederfrohmachvogel" sendete Therapeutisches.

Wie immer fehlten in der ausgestellten Vielfalt nicht die vielen kleinen Dinge, mit denen man durch Schenken weiter Freude machen kann.
Verpackt waren sie diesmal in schönen kleinen Schächtelchen, auf denen sinnvolle Sprüche, kleine lebensbegleitende Anregungen vermerkt waren, wie zum Beispiel winzige, aus Keramik gestaltete „Innere Kinder" (die viele schon kennen), dazu der Spruch:

„Lass dein inneres Kind nie zu Anderen um Liebe betteln gehen, versorge es selber!“
Auch heuer fanden die Besucher*innen wie bei jeder Ausstellung von Raudisgund, die „Aurawachler“ – „Stabpüppchen“ inspiriert aus dem Mittelalter, da entlehnt, in Lavendelsträußchen verpackt.

Die Besucher*innen erlebten heuer das erste Mal den Naturgarten von Raudisgund im beginnenden Herbst, dennoch blühten noch Rosen, Astern, Cosmeen und Ringelblumen.
Die Apfelbeere zeigte schon schwere, nach unten hängende Fruchttrauben. Hauptsächlich aber grün und wieder grün, eine Insel für Entspannung und Erholung, welche die Leute gerne hier im Garten auslebten.

Ein kleines Highlight: in einer grünen Gartennische wurde ein viertelstündliches Probebehandeln durch Fußreflexzonenmassagen von Sarah angeboten.

Der/die Klient*in auf dem Rücken auf der Massageliege liegend, mit Blick auf unser „Eisenerzer Wahrzeichen“, dem verlässlichen Wächter über das Tal, dem Schichtturm.
Gerne und dankbar ist dieses Angebot angenommen worden.

Kunst im Garten ©Raudisgund Tobias

Die stattfindenden gut tuenden menschlichen Begegnungen mit regem Gedankenaustausch gaben der Ausstellung einen wertvollen Inhalt. Eine überaus gut tuende Stimmung nahm jeder von hier mit nach Hause.

Raudisgund Tobias und Sarah Steyrleithner

Bezahltes Inserat

Bezahltes Inserat

Veranstaltungskalender

WANN ?	WAS ?	WO ?
01.12. – 31.12.2023 17.00 Uhr	Illuminierte Bilder – Leuchtende Fenster in Eisenerz	Eisenerzer Altstadt
01.12. – 02.12.2023	Barbarafeier	Innerberger Gewerkschaftshaus
02.12.2023, 15.00 Uhr	Advent am Bergmannplatz	Bergmannplatz
03.12.2023, 17.00 Uhr	Krampustreiben am Bergmannplatz	Bergmannplatz
05.12.2023, 10.00 – 14.00 Uhr	Sonderpostamt im Krippenmuseum mit dem Christkindl aus Steyr	Krippenmuseum Eisenerz
06.12.2023, 15.00 Uhr	Digitaler Nachmittag	MiMo Schulstraße 2b
07.12.2023, 17.00 Uhr	Feierliche Adventstunde im Krippenmuseum	Krippenmuseum Eisenerz
10.12.2023, 16.00 Uhr	Das Opernkarussel – Hänsel und Gretel	Innerberger Gewerkschaftshaus
12.12.2023, 18.00 Uhr	Eisenerzer Advent mit der Liedertafel	Liebfrauenkirche
15.12.2023, 17.00 Uhr	Bergmännische Mettenschicht am Steirischen Erzberg	Treffpunkt: Talstation Abenteuer Erzberg
16.12. – 17.12.2023 10.00 – 18.00 Uhr	Weihnachtsausstellung „Sternenzauber und Seelenharfe“	Flutergasse 10
16.12.2023, 17.00 Uhr	Große Nachtwächterführung	Eisenerzer Altstadt
17.12.2023, 16.30 Uhr	Stiller Advent mit Helmut F. Stangl	Gärtnerei Hochrinner
17.12.2023, 17.00 Uhr	Weihnachts– und Neujahrswunsch– konzert des MV Bergkapelle Eisenerz	Innerberger Gewerkschaftshaus
20.12.2023, 18.00 Uhr	Weihnachtskonzert der Musikschule Eisenerz	Innerberger Gewerkschaftshaus
21.12.2023, 17.00 Uhr	Feierliche Adventstunde im Krippenmuseum	Eisenerzer Krippenmuseum

WANN ?	WAS ?	WO ?
23.12.2023, 16.30 Uhr	Stiller Advent mit Helmut F. Stangl	Annakapelle am Münzboden
24.12.2023, 09.00 Uhr	Friedenslicht vor dem Verein „Olle zoum“	Dr.–Theodor–Körner–Platz 4
24.12.2023, 22.00 Uhr	Christmette	Kirchenburg St. Oswald
26.12.2023, 10.00 Uhr	Speckmesse	Kirchenburg St. Oswald, Innerberger Gewerkschafthaus
31.12.2023, 16.00 Uhr	Fackelwanderung der Naturfreunde	Leopoldsteinersee
02.01. – 05.01.2024, 09.00 – 12.00 Uhr	4. Eisenerzer Kinderskikurs „we ski together“	Erzberg Arena und Präbichl
03.01.2024, 18.30 Uhr	Neujahrskonzert mit den Walzerperlen	Innerberger Gewerkschaftshaus
07.01.2024, ganztätig	Goldi Cup	Erzberg Arena Ramsau SC Erzbergland
14.01.2024, ganztägig	LVS Lawinenkurs	Eisenerzer Ramsau
01.02.2024, 17.30 Uhr	Liegekonzert in der Musikschule	Musikschule Eisenerz
03.02.2024, 20.00 Uhr	1. Gemeinsamer Faschingsgschnas der Bergmusik und Diablo Pass Eisenerz	Innerberger Gewerkschaftshaus
09.02. – 11.02.2024, ganztägig	Austriacup und Österr. Meisterschaften Nordische Kombination, Sprunglauf	Erzberg Arena Ramsau SC Erzbergland
10.02.2024, 11.00 Uhr	Faschingslauf auf der Zwiegrabenhütte	Eisenerzer Ramsau Zwiegrabenhütte
10.02.2023, 10.00 – 15.00 Uhr	Kinderfasching auf der Schafferalm-Naturfreunde Eisenerz	Schafferalm
10.02.2024, 17.00 Uhr	Fasching in der Musikschule	Musikschule Eisenerz
11.02.2024, 14.00 Uhr	Kinderfasching	Innerberger Gewerkschaftshaus

Veranstaltungskalender

WANN ?	WAS ?	WO ?
16.02. – 18.02.2024, ganztägig	Continentalcup	Erzberg Arena Ramsau SC Erzbergland
13.03.2024, 17.00 Uhr	Konzert der Musikschul-Lehrer*innen	Musikschule Eisenerz
16.03.2024,ganztägig	Landescup Finale Nordische Kombination und Sprunglauf	Erzberg Arena Ramsau SC Erzbergland
24.03.2024, 09.30 Uhr	Palmsonntagskonzert des MV Bergkapelle Eisenerz	Dr.-Theodor-Körner-Platz 1
30.03.2024, ab 17.00 Uhr	Osternestsuche und Osterfeuer Verkehrsverein und Pfadfinder	Schichtturm
06.04.2024,09.00 Uhr	Eisenerzer Hochalpiner Riesentorlauf	Hochalm Eisenerzer Ramsau
13.04.2024,19.30 Uhr	Gernot Kulis	Innerberger Gewerkschaftshaus
18.04.2024, 19.00 Uhr	Kulturabend BORG Eisenerz	Musikschule Eisenerz
20.04.2024, 20.00 Uhr	Herzerlball des Trachtenverein Reichenstoana Eisenerz	Innerberger Gewerkschaftshaus
27.04.2024, 19.00 Uhr	Frühjahrskonzert des MV Bergkapelle Eisenerz	Innerberger Gewerkschaftshaus

Änderungen vorbehalten!

Mettenschicht im Erzberg

15. Dezember 2023
17.00 Uhr

Schaubergwerk Barbara-Nische im Franz Stollen
Etage I am Steirischen Erzberg

18.30 Uhr
Feierstunde im Hauly Restaurant in der
Talstation von Abenteuer Erzberg

Der Transport zum Schaubergwerk erfolgt ab der Talstation des ehemaligen Erzberg-Aufzuges durch die Bergdirektion der VA Erzberg GmbH ab 16.00 bis 16.30 Uhr

Vorankündigung

Schneefräsen von FRANZTECH – BERATUNG / VERKAUF / SERVICE

WADO

Franztech Mechatronik GmbH
Hieflauer Straße 24
A-8790 Eisenerz
Tel. +43 (0)3848 60222
franz.haidn@franztech.at
www.franztech.at
LANDMASCHINEN · BAUMASCHINEN · KOMMUNALTECHNIK
SERVICE · REPARATUR · ERSATZTEILE

8790 Eisenerz, Hieflauer Straße 24, TelNr. 03848 / 60222
Informationen auf www.yanmar-austria.at
JETZT Eintausch-Aktion für Ihre alte Fräse!

Bezahltes Inserat

Seniorenzentrum Eisenerz

Von einem Konzert über Feste und Ausflüge bis hin zum Pizzabacken war in der Sommer- und Herbstzeit alles dabei.

Konzert der „Innerberger Böhmischen“

Die Innerberger Böhmische spielte im Seniorenzentrum zünftig auf ©Seniorenzentrum Eisenerz (alle Bilder)

Zur Sommersonnenwende spielte die zehnköpfige Kapelle auf der Terrasse unseres Seniorenzentrums auf.
Die jungen Musiker*innen formierten sich 2016 als „Bauernkapelle“ des MV Bergkapelle Eisenerz – sie verpassten sich aber bald einen neuen Namen und so entstand die „Innerberger Böhmische“. Innerberg, wie Eisenerz damals hieß und Böhmische um ihre musikalische Richtung zu präsentieren.
Bei sehr heißem Wetter musste Schlagzeuger „Gü“ sogar den Sonnenhut einer Bewohnerin tragen.
Vielen herzlichen Dank für diesen tollen musikalischen Nachmittag.

Grillfest im SZ Eisenerz

Bei angenehmen Sommertemperaturen konnte das heurige Grillfest von unseren Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen genossen werden. Erwin und Alex spielten zünftig auf und wurden bis in die frühen Abendstunden nicht müde, für tolle Unterhaltung zu sorgen.

Auch das Gegrillte unseres Haustechnikers Wolfgang schmeckte hervorragend.
GR Gerhard Niederhofer in Vertretung unseres Bürgermeisters, GR^{in} Inge Buder und viele ehrenamtliche Mitarbeiter*innen genossen diesen wunderschönen Nachmittag mit uns.

„Pizzeria im Pflegeheim“

Die selbstgemachte Pizza unserer Bewohner*innen wurde gemeinsam zubereitet und danach in gemütlicher Runde genossen.
Der Duft aus dem „Pizzaofen“ erinnerte so manche*n an die früheren Besuche beim Italiener.

Eine selbstgemachte Pizza schmeckt doch am Besten

Alpakas im Seniorenzentrum

An zwei Tagen durften wir die Alpakas von Petra und Johannes von Alpaka Impuls bei uns im Haus begrüßen. Bei traumhaften Temperaturen konnte der tierische Besuch auf der Terrasse empfangen werden. Alle Bewohner*innen waren begeistert und durften die Flauschis füttern. Es war ein schöner Nachmittag und die Bewohner*innen schwärmten noch Tage später von diesem Besuch.
Wie im Vorjahr wurden auch Zimmerbesuche für unsere bettlägrigen Bewohner *innen durchgeführt.

„Im Seniorenzentrum sind die Alpakas los“

Dieser tierische Besuch wurde bereits fix in unseren Veranstaltungskalender aufgenommen.

Besuch im „Paradeisstollen“ in der Radmer

Große Freude beim Besuch im Paradeisstollen

Die Mitarbeiter*innen unserer Projektgruppe Lebenszeit haben mit der Idee des Besuchs im Kupferschaubergwerk Radmer, dem sogenannten Paradeisstollen, großes Interesse bei vielen unserer Bewohner*innen geweckt.
Und so wurde auf Einladung unserer Mitarbeiterin, Irmgard Gottsbacher eine Führung im Stollen organisiert und danach zu einer Grillerei geladen.
Vorrangig wurden ehemalige Bewohner*innen aus Radmer dazu eingeladen, um ihre alte Heimat wiedermal begrüßen zu dürfen.

Herzlichen Dank für diese tolle Ausflugsfahrt!

Kirtag in Eisenerz

Auch heuer fand der traditionelle Oswaldikirtag in Eisenerz statt. Trotz des schlechten Wetters machten unsere Bewohner*innen eine gemütliche Runde durch die Kirtagsstände und bewunderten die unterschiedlichsten Angebote.

Natürlich durfte der Einkauf von Schaumrollen und Co nicht fehlen. Nach ausgiebigen Kostproben der Kokosbusserl an den verschiedenen Süßwarenständen konnten wir uns im Kaffeehaus anwärmen, Gekauftes verkosten und das „Kirtagsgetummel“ beobachten.

Lustige Stimmung und Unterhaltung beim Kirtag

Mit vielen Eindrücken und Erinnerungen an frühere Kirtagsbesuche traten wir die Heimreise wieder an.

Rollende Engel

Herr Thaller mit den Rollenden Engeln und dem Pflegepersonal des Seniorenzentrums Eisenerz ©SZ Eisenerz

Am Samstag, 23. September 2023 wurde es Herrn Oswald Thaller ermöglicht, bei der Hochzeit seiner Enkeltochter dabei sein zu können.

Ein großes Danke an die „Rollenden Engel“, sowie an das Pflegepersonal vom SZ für den reibungslosen Ablauf.

Herbstfest im Seniorenzentrum

Am 4. Oktober fand unser heuriges Herbstfest mit Sturm und Kasnock‘n statt.

Die musikalische Umrahmung gestalteten Anni und Alex mit Jonas – und tatkräftig unterstützt wurde das Trio von unserem Bewohner Hans Hölzl.

Die Kindertanzgruppe des Trachtenvereins Reichenstoana gab ihre Tänze zum Besten.

Unsere Bewohner*innen, Herr Bürgermeister Thomas Rauninger und viele unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen zeigten ihre Begeisterung durch kräftigen Applaus.

Obwohl es der Wettergott nicht so gut mit uns meinte, wurde bis in die Abendstunden auf der Terrasse gefeiert. Sogar die leckeren Kasnock‘n von Hermann und Fredi konnten im Freien genossen werden!

Auftritt der Kindertanzgruppe der Reichenstoana beim Herbstfest ©SZ Eisenerz

Allen, die zu diesem besonderen Fest beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Claudia Neuwirth
Hausleiterin

Sie suchen freie Wohneinheiten?

WAG Wohnungsanlagen Gesellschaft m.b.H.
Kontaktperson:
Ing.in Ingrid Rauscher
M: ingrid.rauscher@wag.at
T: +43 (0)50338 7500
Mobil: +43 (0)699 133380 31

GIWOG Gemeinnützige Industrie-Wohnungs-AG
Kontaktpersonen:
Ing. Kurt Gölz
M: k.goelz@giwog.at
T: +43 (0)50 8888 502

Moritz Fedl
M: m.fedl@giwog.at
T: +43 (0)50 8888 501

Gem. Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft Ennstal reg. Gen.m.b.H. Liezen
Kontaktperson:
Lisa Kalsberger
M: lisa.kalsberger@wohnbaugruppe.at
T: +43 (0)3612 273 269

BUWOG Group GmbH
Kontaktperson:
Heliane Schwaiger
M: heliane.schwaiger@buwog.com
T: +43 (0)316 71 67 00 1174

TIGEWOSI Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungs Ges.m.b.H.
Kontaktperson:
Mag. Ferdinand Hajny
M: ferdinand.hajny@tigewosi.at
T: +43 (0)50 3387 500

Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft gemeinnützige eGen m.b.H.
M: office@rottenmanner.at
T: +43 (0)3614 2445-0

STIWOG Immobilien Leoben
M: office@stiwog.at
T: +43 (0)3842 45 565

Stadtgemeinde Eisenerz
Liegenschaftsverwaltung
Kontaktperson:
FM Bernhard Nagler
M: bernhard.nagler@eisenerz.at
T: +43 (0)3848 2511 37

Die Arthrose betrifft nicht nur die ältere Generation!

Als Arthrose bezeichnen Mediziner*innen den Verschleiß eines Gelenks – dies bedeutet: der Gelenkknorpel ist abgenutzt und beschädigt. Knorpel und Knochen verändern ihre Form und reiben sich bei einer Bewegung gegenseitig ab. Am häufigsten tritt die Arthrose an den Händen, Knien, Wirbeln, Schultern und Hüften auf.

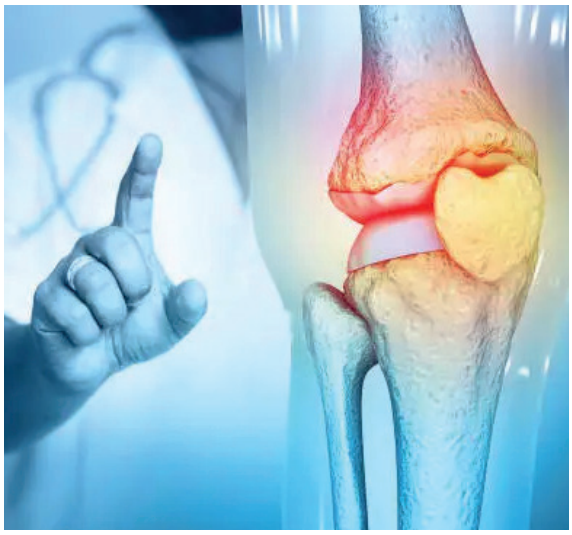
Physiotherapeut Moritz Enders ©Enders

Die Arthrose wird in drei Phasen unterteilt:

Phase 1:
Tritt vermehrt bei jüngeren Personen nach Verletzungen oder durch sehr starke Belastungen auf.
Therapie: Dosierte Bewegungstherapie sorgt dafür, dass die Knorpeloberfläche geschmiert wird und der Schmerz in der Regel verschwindet; beispielsweise durch Radfahren mit leichter Belastung, leichtes Krafttraining oder gehen/ laufen.

Phase 2: Variabel Jung – Alt
In diesem Stadion kommt man meistens um professionelle Hilfe nicht mehr herum. Schmerzmedikation, Knorpel – Spritzen und Physiotherapie kommen hier zum Einsatz.

Phase 3: OP – Phase
Gelenke sind geschwollen und schmerzen bei jeder Bewegung. Die Bewegung ist stark eingeschränkt.
Um einen guten Heilungsprozess zu gewährleisten, ist eine gute OP- Planung notwendig.



Viele Menschen leiden unter Kniearthrose

Ein fließender Übergang vom Krankenhaus in die ambulante Physiotherapie und Rehaklinik sind hier sehr entscheidend für die Heilung des betroffenen Gelenks.

Ernährung und Arthrose

Über einen Zusammenhang zwischen Arthrose und Ernährung wird oft diskutiert. Generell lässt sich nicht sagen, dass einzelne Nahrungsmittel eine Arthrose hervorrufen – insgesamt aber beeinflusst die Art der Ernährung sehr wohl eine Arthrose.

Entscheidend ist, wie viel wir essen und wie sich unsere Mahlzeiten zusammensetzen.
Es ist ratsam, dass Arthrose Patienten wenig Fleisch oder andere tierische Lebensmittel zu sich nehmen.

Durch die Arthrose geschädigte Gelenke entzünden sich im Zusammenhang mit tierischen Lebensmitteln unter Umständen leichter. In tierischen Nahrungsmitteln steckt viel Arachidonsäure, eine sogenannte Omega-6-Fettsäure.

Aus ihr stellt der Körper Stoffe her, die eine Entzündung begünstigen.

Statt Fleisch rät man dazu, Lebensmittel zu essen, die viel Omega-3-Fettsäuren enthalten, denn diese hemmen Entzündungs-Reaktionen.
Omega-3-Fettsäuren befinden sich zum Beispiel in Raps- und Leinöl sowie in fettreichen Fischen wie Hering, Makrele und Lachs.

Zusammengefasst gelten folgende Tipps für eine geeignete Arthrose-Ernährung:

- Kalorienarmes Essen zur Gewichtsreduktion
- Reduzieren Sie den Konsum von Fleisch und Eiern
- Essen Sie zweimal in der Woche Fisch (Lachs, Makrele, Hering uvm.)
- Verwenden Sie pflanzliche Öle wie Rapsöl, Leinöl, Sonnenblumenöl oder Olivenöl

Auch gesunde Ernährung hilft bei Arthrose

- Essen Sie viel Obst und Gemüse
- Bevorzugen Sie Vollkornprodukte und Hülsenfrüchte
- Trinken Sie täglich mindestens 1,5l Wasser oder ungesüßten Tee
- Kalzium aus fettarmen Milchprodukten stärkt Ihre Knochen
- Meiden Sie zu viel Koffein, Alkohol und Nikotin

Moritz Enders

Die Bewegungsrevolution – hol dir deine gesunden Lebensjahre zurück

Machen wir uns zur bewegtesten Gemeinde der Steiermark!
Die Ende Juni 2023 gestartete Bewegungsrevolution ist ein steiermarkweites Pilot-Projekt, bei welchem Kinder, Erwachsene und Senioren mit und ohne Beeinträchtigung, zu mehr Alltagsbewegung durch unterschiedliche Projekte und Initiativen motiviert werden sollen, um damit ihre Chance auf mehr gesunde Lebensjahre zu erhöhen.

Das Projekt wurde vom **Gesundheitsfonds Steiermark** initiiert und finanziert. Umgesetzt wird es in Kooperation mit den drei Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION.
Dabei gibt es nicht nur jede Menge bewegte Angebote, sondern auch für Gemeinden die Möglichkeit, sich einen ganz speziellen Titel zu holen – jenen der bewegtesten Gemeinde der Steiermark!

In den 286 steirischen Kommunen sollen alle Bürger*innen vom 14. November 2023 bis zum 14. Februar 2024 so viele Bewegungsminuten wie möglich durch

verschiedenste Aktivitäten – vom Wandern bis zum Tennis, vom Spazieren bis zum Laufen mit und ohne Hund, vom Kicken bis zum Kegeln, vom Rasenmähen bis zum Staubsaugen – sammeln und via App dokumentieren.

Ziel ist es, jene Gemeinde der Steiermark zu finden, deren Bewohner*innen sich am meisten bewegen.
Als Siegespreis wartet ein Gemeinde-Bewegungstag im Wert von 10.000,- Euro, es gibt aber auch viele weitere kleine Sachpreise für Einzelteilnehmer*innen.

Im Zuge der Bewegungsrevolution gibt es aber noch jede Menge weiterer Angebote:

v.l.: VP-Landesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl, SP-Klubobmann Hannes Schwarz, Jochen Jance (Bürgermeister St. Barbara), DI Christian Purrer (Präsident ASVÖ Steiermark) ©GEPA/Bewegungsrevolution

Tour de Steiermark

In jedem steirischen Bezirk werden neun Ziele beschildert (einige sind noch in Ausarbeitung), die erwandert, beradelt oder einfach begangen werden können. Überall dort kann ein Stempel abgeholt werden, mit einem vollständig abgestempeltem Bewegungspass erhält man ein Geschenk.

Bewegungsrevoluzza

In jedem Bezirk werden „Bewegungsrevoluzza“ gesucht:
Menschen, die andere in ihrem Umfeld zur Bewegung animieren – von der Schwammerl suchenden Mama bis zum Ringe turnenden 70-Jährigen.
In der „WOCHE“ teilen sie ihre Geschichten, bei ihren Ideen werden sie unterstützt und gleichzeitig tragen sie die Botschaften der **Bewegungsrevolution** nach außen.
Wir freuen uns, wenn es auch Bewegungsrevoluzza aus unserer Gemeinde gibt!

Mitmachprojekte

Gruppen, Firmen, Vereine, aber auch Einzelpersonen können ihr kreatives Mitmachprojekt für alle einreichen und für dessen Umsetzung bis zu 2.000,- Euro Förderung lukrieren. Trag auch du etwas dazu bei, dass wir alle uns mehr bewegen!

Bewegt durchs Jahr

Das ganze Jahr über haben Vereine die Möglichkeit, ihre Bewegungsangebote für Groß und Klein über die Bewegungsrevolution anzubieten. Etwaige Angebote in unserer Gemeinde sind dann auf der Homepage aufgelistet.

Alle Infos finden Sie auf
www.diebewegungsrevolution.at

Bewegungsland Steiermark gGmbH

Ärzte

Dr. Anneliese Auer
Hans-von-der-Sann-Straße 36
8790 Eisenerz
T: +43 (0)3848 57650

Ordinationszeiten:
Mo 07.30 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr
Mi 07.30 – 11.00, 14.00 – 16.00 Uhr
Di, Do, Fr 8.00 – 11.00 Uhr
www.dr-auer-eisenerz.at

Dr. Uwe Bauer-Schartner
Dr.-Theodor-Körner-Platz 1
8790 Eisenerz
T: +43 (0)3848 60010

Ordinationszeiten:
Mo, Mi 08.00 – 12.00, 14.00 – 16.00 Uhr
Di, Do, Fr 08.00 – 13.00 Uhr
www.dr-bauerschartner.at

Gesundheitszentrum Eisenerz

Dr.-Theodor-Körner-Platz 1
8790 Eisenerz
T: +43 (0)664 8819 3539 oder
+43 (0)664 8819 3503

Ordinationszeiten:
Mo bis Do 08.00 – 18.00 Uhr
Fr 08.00 – 17.00 Uhr

Zahnärzte

Dr. Wolfgang Müller
Hieflauer Straße 20
8790 Eisenerz
T: +43 (0)3848 4220
Mobil: +43 (0)664 1804 876

Ordinationszeiten:
Mi 14.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Zahnambulatorium
Hammerplatz 1
8790 Eisenerz
T: +43 (0)50 4053 7380

Ordinationszeiten:
Mo – Do 07.00 – 12.00 Uhr
Mo, Mi 12.30 – 17.00 Uhr
Di, Do 12.30 – 14.00 Uhr
Fr 07.00 – 11.00 Uhr

Apotheke

Erzberg Apotheke zur Hl. Barbara
Vordernberger Straße 16
8790 Eisenerz
T: +43 (0)3848 2350
www.erzberg-apotheke.at

Öffnungszeiten:
Mo – Sa 08.00 – 12.00 Uhr
Mo – Fr 15.00 – 18.00 Uhr

APOTHEKENRUF
0-24 Uhr 1455

Tel. Gesundheits-
beratung 1450

geöffnete Arztordinationen:
www.ordinationen.st

Neuer BILLA in Eisenerz
Noch mehr Vielfalt, noch mehr Frische, noch mehr Österreich, noch mehr Service

Am 12. Oktober öffnete ein neuer BILLA mit rund 800 m² Verkaufsfläche in Eisenerz. Die Kund*innen dürfen sich auf eine Vielfalt an Produkten sowie attraktive Preise und Aktionen freuen. Ein großes Frischeangebot, regionale Erzeugnisse von Lieferant*innen aus Leoben, sowie Frischfleisch und -geflügel zu 100 Prozent aus Österreich zeichnen das umfangreiche Sortiment aus.

Die neue Billa-Filiale an der B115 eingebettet in der schönen Berglandschaft von Eisenerz ©BILLA AG

Nach rund fünf Monaten Bauzeit öffnete am 12. Oktober ein neuer BILLA in Eisenerz. Bei der Neueröffnung handelt es sich um den 170. Standort von BILLA in der Steiermark und den 13. im Bezirk Leoben.
Im Inneren erwartet die Kund*innen eine große Vielfalt an frischen, saisonalen und regional erzeugten Produkten auf einer Verkaufsfläche von rund 800 m². Bei Fragen rund um den Einkauf oder individuellen Wünschen stehen die 20 Mitarbeiter*innen beratend zur Seite.

„Seit mehr als sieben Jahrzehnten versorgt BILLA die Menschen in Österreich mit frischen Lebensmitteln, Produkten des täglichen Bedarfs und umfassenden Serviceleistungen und gilt als wichtiger Nahversorger in Stadt und Land. Unser Ziel ist es, mit maßgeschneiderten Angeboten die individuellen und auch lokalen Kundenwünsche bestmöglich zu bedienen. Auch hier am neuen Standort in Eisenerz dürfen sich unsere Kund*innen auf eine bunte Produktvielfalt sowie auf attraktive Preise und Aktionen freuen“, erklärt Peter Gschiel, BILLA Vertriebsdirektor.

So profitieren Kund*innen von Rabatten zu -25% auf wechselnde Warengruppen. Zudem gelten die beliebten 25%-Pickerl auch auf Mehrfachgebinde bei alkoholfreien Getränken und Bier. Und mit dem jö-Rabattsammler kann ganz nach den eigenen Wünschen gespart werden.

Noch mehr Frische und noch mehr Steiermark im BILLA Sortiment

Das Herzstück des neuen Marktes ist der Frischebereich mit einer großen Auswahl an saisonalem Obst und Gemüse.

Darüber hinaus spielt auch die regionale Herkunft vieler Produkte eine bedeutende Rolle.
Unsere Kund*innen greifen gerne zu Lebensmitteln aus der Umgebung, die von Betrieben aus ihrer unmittelbaren Nachbarschaft stammen. Umgekehrt freut es uns natürlich, wenn wir regionale Lieferant*innen unterstützen und ihnen eine Bühne für die Präsentation ihrer Produkte bieten können. BILLA arbeitet österreichweit mit 2.500 regionalen und lokalen Produzent*innen aus den jeweiligen Bundesländern zusammen – das regionale Sortiment umfasst bereits über 25.000 Artikel und wird stetig ausgebaut.

Darüber hinaus bietet BILLA seit dem Frühjahr 2020 als erster Lebensmittelhändler Österreichs 100 Prozent Frischfleisch aus Österreich an. Damit haben Kund*innen in allen rund 1.260 Märkten die Sicherheit, hier ausschließlich zu österreichischer Qualität zu greifen und das in allen Preissegmenten. In enger Zusammenarbeit mit den heimischen Fleisch- und Geflügelproduzent*innen leistet BILLA somit einen wesentlichen Beitrag, um die Versorgungssicherheit mit heimischen Qualitäts-Fleischprodukten auch weiterhin zu gewährleisten.
Zudem kennzeichnet BILLA mit dem Tierwohlsiegel „Fair zum Tier“ Produkte mit höheren Tierwohlstandards, die über den gesetzlichen Vorgaben liegen.

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit werden bei BILLA großgeschrieben

Ebenso eine wichtige Rolle spielen Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit beim Betrieb des neuen BILLA Standorts, wo 100 Prozent Grünstrom aus Österreich und energieeffiziente Kälteanlagen zum Einsatz kommen. Zudem wird das gesamte Gebäude innen sowie außen mittels LED beleuchtet. Durch diese Maßnahmen werden über 40 Prozent Energie gespart.

Solidarisches Miteinander und Nachhaltigkeit ist BILLA sehr wichtig

Besonders am Herzen liegt der gesamten BILLA Familie auch ein solidarisches Miteinander in der Nachbarschaft:
So werden Lebensmittel, die im BILLA in Eisenerz nicht mehr verkauft werden können, aber noch einwandfrei genießbar sind, unter anderem der Organisation Foodsharing gespendet und kommen damit bedürftigen Menschen zugute. Darüber hinaus gibt es noch das Too Good To Go Sackerl, welches überschüssige Lebensmittel vor der Entsorgung rettet.

Team Media Relations REWE International AG

Die Freude über den neuen BILLA in Eisnerz ist bei allen sichtlich groß ©BILLA AG

Glaserei Windl expandiert nach Eisenerz

Heike und Siegfried Menhard, die seit 2008 die Glaserei Windl in Leoben betreiben, haben expandiert und eröffneten nun eine Zweigstelle in Eisenerz.

v.l.: Familie Wutscher-Krug, Heike und Siegfried Menhard und BGM Thomas Rauninger ©Stadtgemeinde Eisenerz

Der Schritt, in Eisenerz eine Filiale zu eröffnen, war schon lange ein Wunsch des Unternehmerehepaars Heike und Siegfried Menhard, die 2008 die Leobener Glaserei Windl übernommen haben.

„Meine Frau ist gebürtige Eisenerzerin und dann haben wir in Eisenerz auch die passende Immobilie gefunden“, erzählt Siegfried Menhard bei der kürzlich erfolgten Eröffnung der Filiale.

Und so wurde aus dem ehemaligen Geschäft von Schmuck Wutscher, das Birgit Wutscher-Krug lange Jahre betrieben hat, die neue Zweigstelle der Glaserei aus Leoben.

„Die Immobilie mit dem Geschäftslokal im Erdgeschoß und der kleinen Wohnung im Obergeschoß ist ideal für uns. Als dann der ehemalige Glaser in Eisenerz aufgehört hat, war das für uns quasi auch ein Startschuss“, so Menhard.
Die Angebotspalette wird genauso sein wie in Leoben.
„Wir bieten ganz normale Glasereiarbeiten bei Reparaturen und Neuverglasungen, wie auch das Rahmen von Bildern. Doch auch für Spezielles finden wir immer Lösungen, übrigens auch bei Sonnenschutzmaßnahmen“, betont der Glasermeister.

Kleine Zeitung
Johanna Birnbaum

Das Team der Stadtgemeinde Eisenerz gratuliert herzlich zur Eröffnung und wünscht dem gesamten Team viel Erfolg

Bezahltes Inserat

Bezahltes Inserat

GLASEREI windl

Ab sofort für Sie da!

Montag, Mittwoch, Freitag
8 - 12 Uhr

Glastüren Spiegel
Glasduschen

Hieflauerstraße 3, 8790 Eisenerz
0664 / 88317730

www.glaserei-windl.at
menhard@glaserei-windl.at

Wir verrechnen direkt mit Ihrer Versicherung!

Küchenrückwände
Trennwände Tischplatten

Bezahltes Inserat

Barbarafeier in Eisenerz

Bei ihrer schweren und gefährlichen Arbeit am und im Berg vertrauten die Bergleute seit jeher auf die Hilfe von Schutzheiligen und hofften auf deren Beistand. Bergbauheilige waren unter anderem Anna, Andreas und Daniel. Als Patronin des Bergbaus besonders verehrt wird die Heilige Barbara.

Die Heilige Barbara

Hostie und Kelch weisen auf ihren christlichen Glauben hin. Das dritte Turmfenster ließ Barbara zu Ehren der Dreifaltigkeit einbauen. Mit einem Schwert wurde sie von ihrem Vater enthauptet.

Barbara soll um 300 in Nikomedien gelebt haben und nach einer Legende durch die Hand ihres heidnischen Vaters den Märtyrertod erlitten haben, weil sie dem Christentum nicht abschwören wollte. Ab etwa 1500 gewann die Hl. Barbara eine immer größer werdende Bedeutung als Schutzheilige der Bergleute und trat allmählich an die Stelle des Hl. Daniel, der vor allem für die Auffindung reicher Erzgruben angerufen wurde.

Die Barbarakapelle

Über dem Altar der Kapelle befand sich eine Votivtafel mit folgendem Spruch: *„Heilige Barbara, erhöre des Bergvolkes Bitte: Sei ihm Beschützerin bei seiner Arbeit voll von Gefahren“*

Als Dank für einen geglückten, von ihm neu eröffneten Abbau ließ der Radmeister Martin Silbereysen um 1600 zu Ehren der Heiligen Barbara eine kleine Holzkapelle am Erzberg erbauen. An ihrer Stelle errichtete man 1703 eine steinerne Kapelle.

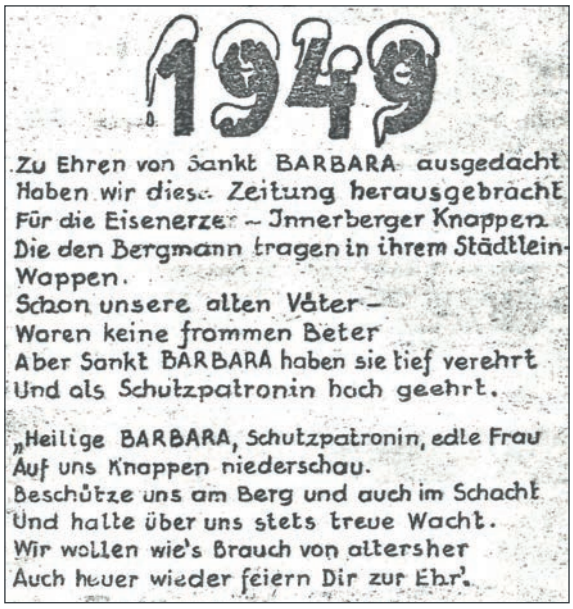
Bei dem Bergfest, welches hier alljährlich am ersten schönen Sonntage nach Christi Himmelfahrt mit feierlichen Gottesdiensten abgehalten wird, erscheint die gesammte Eisenerzer Knappschaft in maximilianischer Tracht, angeführt von ihrem Director, den sämmtlichen Beamten und Hutleuten in festlichem Aufzuge, unter Vorantritt der Bergmusik. Bei diesem Feste wird die über Winter in Eisenerz verwahrt gewesene Wunderstufe in der Barbarakapelle ausgestellt und bleibt in dieser den Sommer über. Das eigentliche Barbarafest wird in Eisenerz und Vordernberg am 4. December loco gefeiert, weil am Barbaratage, wo der Erzberg bereits im Winterkleide ist, ein Fest im Freien nicht mehr stattfinden kann ... die im Walde befindlichen Anlagen dienen am Festtage der Knappschaft zum fröhlichen Gelage.(A. Jugoviz)

Für den 10. Juni 1878 findet sich der folgende Eintrag in der Ortschronik von Eisenerz:
„Heute früh um 6 Uhr krachten die Pöller, zum Zeichen, dass das Bergfest stattfindet. Um 8 Uhr zogen die Knappen und ihre Vorgesetzten unter Vorantritt der Bergmusikkapelle durch den Markt und durch das Krumpental hinauf zur Barbarakapelle am Erzberge…“

Schwierige Zeiten

In der Zwischenkriegszeit ging auf Grund verschiedener Spannungsfelder das Interesse der Bergleute an den Barbarafeiern zurück.
Mit ihrer Wiederbelebung wollte man das Standesbewusstsein und die Betriebsverbundenheit der Bergleute fördern.
Die Organisation der Festlichkeiten übernahm der 1928 gegründete „Knappschaftsverein des Steirischen Erzberges“.

Barbaraumzug 1929 ©Archiv Statdtmuseum Eisenerz



1949

Zu Ehren von Sankt BARBARA ausgedacht
Haben wir diese Zeitung herausgebracht
Für die Eisenerzer – Innerberger Knappen
Die den Bergmann tragen in ihrem Städtlein-Wappen.
Schon unsere alten Väter –
Waren keine frommen Beter
Aber Sankt BARBARA haben sie tief verehrt
Und als Schutzpatronin hoch geehrt.

„Heilige BARBARA, Schutzpatronin, edle Frau
Auf uns Knappen niederschau.
Beschütze uns am Berg und auch im Schacht
Und halte über uns stets treue Wacht.
Wir wollen wie's Brauch von altersher
Auch heuer wieder feiern Dir zur Ehr'.

Anlässlich der Barbarafeier erschienen über einen gewisssen Zeitraum eigene Schriften, die auf humorvolle, satirische oder auch ernste Art Vorkommnisse des vergangenen Jahres erörterten und dabei so manchen Bergmann oder Betriebsführer „durch den Kakao" zogen.

Die Eisenerzer Barbarafeier

Um den 4. Dezember, dem Namenstag der Heiligen Barbara, findet zu ihren Ehren die Barbarafeier statt.
Sie beginnt am Freitag mit dem Totengedenken und einer Kranzniederlegung beim Bergmannsdenkmal am Friedhof. Danach wird zum traditionellen Barbaragulasch, Barbarabier und Barbaratanz im Innerberger Gewerkschaftshaus geladen.
Am Samstag marschiert der Festzug unter den Klängen der Bergmusik vom Innerberger Gewerkschaftshaus zum Festgottesdienst in der Oswaldikirche.
Anschließend geht es zurück zum Dr.-Theodor-Körner-Platz, wo der offizielle Teil der Barbarafeierlichkeiten stattfindet. 1987 wurde hier erstmals der Eisenerzer Bergmannstanz vom Trachtenverein „d`Reichenstoana" aufgeführt. Nach dem Einzug ins Gewerkschaftshaus werden die Jubilare geehrt und wer über's „Leder springt", wird in den Bergmannsstand erhoben.
Vieles hat sich im Laufe der Zeit geändert, die Einwohner- und Beschäftigtenzahlen haben sich drastisch reduziert und naturgemäß hat damit auch die Zahl der Festzugsteilnehmer*innen und der Besucher*innen abgenommen.
Trotzdem spürt man, dass bei der Barbarafeier, dem „Erntedankfest der Bergleute", der Kern des Festes, das Gedenken an die Schutzpatronin verbunden mit dem Dank für das abgelaufene Jahr und mit den Bitten für das kommende Bergmannsjahr bewahrt bleibt.

Und last but not least – für die UNESCO gilt das obersteirische Bergmannsbrauchtum seit 2018 als immaterielles Weltkulturerbe.

Waltraud Hopf

7 aus dem inneren schöpfen